



09/2025 29. August 2025

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Mehr ist mehr»

Zsafia Frei, 44 Jahre, sammelt Naturmaterialien

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

6

KIRCHGEMEINDEN

34

SCHULGEMEINDE

36



Auf dem Weg – Impression des Monats



August 2025: Eine Gruppe des Rosenpflegeteams, bestehend aus Alice Etter, Pius und Ruth Hofstetter sowie Vreni Süess, war heute im Känzeli unterwegs. Gut zu erkennen, an den neuen grünen T-Shirts.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. September 2025

«Du kannst mir helfen, die Malvenblüten von den Stauden zu zupfen, die ich gerade im Garten geschnitten habe», begrüsst mich Zsafia Frei und weist mir einen Platz am grossen Tisch zu. «So können wir



miteinander in Verbindung treten und eine Arbeit tun, wie sie einst gemeinsam mit Verwandten, Freunden und Bekannten erledigt wurde», ergänzt sie.

Die Malvenblüten will Zsafia trocknen und daraus Zucker herstellen. Sie kennt sich aus in der Pflanzenwelt, weiss um die Verwendung der einzelnen Pflanzen und deren Heilwirkung. Darum stellt sie auch Öle, Parfums, Salben oder Tees her, je nach Pflanze oder Wurzel. «Ich experimentiere gerne und nutze die Wildpflanzen zum Backen oder Kochen.»

Die gebürtige Ungarin kam 2012 der Liebe wegen in die Schweiz und lebt mit ihren vier Kindern an der Türkeistrasse. Sie arbeitet als Religionslehrerin und engagiert sich im Verein Venushaus. Der Verein lebt die naturverbundene Spiritualität, fördert die Recyclingkunst und pflegt das handwerkliche Können. Darüber hinaus veranstaltet Zsafia Frauenkreise, Ritualarbeit, Kreisgespräche und vieles mehr. All ihre Interessen fliessen darin zusammen. Mehrere Jahre hat sie an der Rosen- und Kulturwoche mit Kindern gebastelt oder ihre Kunstwerke aus recyceltem Material an den Märkten verkauft.

Die kleinen Dinge des Alltags

Zsafia Frei sagt von sich selbst, dass sie Naturmaterialien und eigentlich alles sammelt. «Mehr ist mehr» – das ist ihr Motto. Sie nimmt die kleinen Dinge im Alltag und in der Natur bewusst wahr und weiss daraus etwas herzustellen. Dazu gehören Materialien wie Deckel, Dosen, Verschlüsse, Textilien und Dinge, die andere wegwerfen würden, die sie jedoch zum Basteln oder Gestalten nutzt. Ebenso sammelt sie Naturmaterialien wie Steine, Federn und Pflanzen. Diese Gegenstände verwendet sie für Ritualsitzungen, das Basteln mit Kindern oder im Religionsunterricht. Sie recycelt die Materialien und haucht ihnen neues Leben ein. Das macht für Zsafia Sinn: «Das sind Gegenstände der göttlichen Schöpfung, die geehrt werden wollen. Ein

Kreislauf, der sich schliesst.» Für manche mag es seltsam wirken, wenn sich Zsafia zum Beispiel bei Pflanzen für deren Gabe bedankt – für sie ist es selbstverständlich, achtsam mit Natur und Ressourcen umzugehen. Obwohl sie kein Auto besitzt, trennt sie ihren Abfall sorgfältig und bringt ihn zu den entsprechenden Entsorgungsstellen.

Ich bin so geboren

Schon als Vierjährige war sie so, wie sie heute ist, fand Freude an kleinen Dingen und hob alles auf. Auch Abfall, den sie auf der Strasse fand, sehr zum Missfallen ihrer Mutter. Doch die kleine Zsafia liess sich vom Sammeln nicht abhalten. «Aus allem etwas entstehen zu lassen, braucht kindliche Neugier», ist sie überzeugt und weist diese selber bis heute auf.

Eine besondere Idee hatte sie bei einem Städtetrip: Abfallmaterialien der jeweiligen Stadt noch vor Ort zu Schmuck zu verarbeiten und so ein ganz persönliches Souvenir herzustellen. Und sie hat noch einen besonderen Wunsch: «Schmuck aus Sand von den Azoren herzustellen, das schwebt mir im Kopf herum», verrät sie. Dieser magische Ort inspiriert sie, und gerne möchte sie ihn erneut bereisen.

Der Austausch mit anderen Künstlerinnen und Künstlern ist ihr wichtig. Leicht war es für sie nicht, in Bischofszell Anschluss

«AUS ALLEM ETWAS ENTSTEHEN ZU LASSEN, BRAUCHT KINDLICHE NEUGIER»

zu finden. Für die Zukunft wünscht sie sich deshalb einen Ort, an dem verschiedene Kunstschaffende unter einem Dach zusammenarbeiten, ein Atelier, in dem gegenseitige Inspiration entsteht – eine aktive Gemeinschaft. Ebenso wünscht sie sich mehr Arbeitsplatz, um das Material für ihre Projekte, den Unterricht und ihre Kurse nicht mehr zu Hause lagern zu müssen. Mehr Selbstständigkeit will sie künftig leben. Permakultur, Selbstversorgung, Landwirtschaft und vielleicht sogar ein kleiner Hofladen – all das schwirrt ihr durch den Kopf.



Nümanüt



Markus Miltner

Markus

Als Markus Miltner im vergangenen Herbst von seinen beruflichen und privaten Pflichten befreit war, zog er los – auf und davon – Richtung Osten. In seinem Leben führte ihn sein Erkundungsdrang in zig Länder dieser Welt. Doch nun sollte dieses Aufbrechen für immer sein. Er tauschte die festen Mauern seines Hauses am Turnerweg gegen einen türkisgrünen Mercedes-Sprinter. Zurückkommen möchte Markus erst, wenn er nicht mehr selbständig in sein Expeditionsmobil steigen kann. Er ist solo unterwegs, selbst ohne Navi, denn Markus mag es nicht, wenn ihm jemand seinen eigenen Kurs streitig macht. Er lässt sich treiben. Oft ist ihm am Morgen noch verborgen, wo er am Abend ankommen wird. Seine gefahrenen Kilometer reichen bald für eine ganze Erdumrundung. In jedem Land, das ihn weiterträgt, sieht er ein Geschenk. In nur zehn Monaten hat sich Markus Miltner das Sesshafte abgewöhnt. Doch diesen Sommer kam der 66-Jährige kurz zurück in die Schweiz. Er brauchte einen Moment, um sich zu sammeln, nachdem er im Iran überfallen und ausgeraubt wurde. Viel eher hätte er damit in Italien oder Frankreich gerechnet, aber nicht im Iran, erzählt Markus. Die Menschen dort seien unglaublich nett und schon fast anstrengend gastfreundlich. Zigmal am Tag wurde er zum Tee oder zum Essen eingeladen. Und trotz des Zwischenfalls, der letztlich insgesamt glimpflich ausgegangen ist, möchte der ehemalige Speditionskaufmann eines Tages in den Iran zurückkehren. Es sei nicht immer einfach, als Schweizer unterwegs zu sein – aus einem Land, das viele als gelobtes Land betrachten, in dem Milch und Honig fliessen.

Freunde in Bischofszell klammern sich an die Hoffnung auf seine Rückkehr. Sein Austrittsgesuch aus der Guggenmusik wiesen sie zurück – und hüten seither treu seine Posaune. Derweil schickt Markus Grüsse aus Armenien.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 5 Aus dem Stadtrat

Aus der Gemeinde

- 6 Baubewilligungen / Handänderungen
 7 Begegnungszone Altstadt
 8 Ausbildungsstart bei der Stadt
 9 Der Garten als Hausapotheke
 10 Dank an Claudia König
 11 Babyapéro
 13 QLine Ostschweiz
 16 Flammkuchen und Möhringer Bier
 17 Aus dem Museum
 19 Jubelstimmung im Typorama
 21 Nachtwächterrundgang
 22 Neue Geschäftsleiterin im Kibi
 23 TCB-Clubmeisterchaften
 24 Kirchenkonzert zum Bettag
 25 Publireportage Maler Vock AG
 26 Publireportage RE/MAX
 27 Publireportage Tag des CH Holzes
 30 Repair Café
 38 Aktueller Buchtip

Aus der Kirche und Schule

- 34 Evangelische Kirchgemeinde
 35 Katholische Kirchgemeinde
 36 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
 3 Nümänüt
 22 Suchen & Finden
 29 Veranstaltungskalender
 31 Rezept des Monats
 33 Kinderseite

Dankbar

Bald will sie deshalb aufbrechen – weg vom Thurgau in Richtung Solothurn. Dort hat sie eine neue Stelle als Lehrerin in Aussicht und möchte ihre Vision von einem eigenen Schaffensraum weiterverfolgen. Vor dem Umzug gibt es jedoch noch vieles, das sie weggeben und in Bischofszell zurücklassen will. Unter anderem sucht sie neue Besitzer für ihre Imkerei und ihr Puppentheater. Das grosse Haus hinter dem Bahngeleise ist voller Sammelgut. Dennoch behält Zsotia den Überblick: «Es ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt. Ganz oben im Estrich sind die Textilien, ebenso die Naturmaterialien zum Basteln. Im Parterre befindet sich die erste Anlaufstelle – hier kommt alles rein.» Sie ergänzt: «Ich bin sehr dankbar, in diesem Haus zu wohnen. Obwohl es mit dem grossen Garten für eine Person fast nicht zu bewältigen ist». Nicht alle haben Verständnis für die Sammelleidenschaft der vierfachen Mutter. «Viele Menschen verstehen es nicht, dass ich all die

«Sammler» gesucht

Für die Titelseite suchen wir Personen, die mit Leidenschaft etwas sammeln. Ob klassische Briefmarken oder etwas ganz verrücktes. Menschen, die eine Passion haben. Wenn Sie so jemand sind oder jemanden kennen, melden Sie sich bitte bei der Redaktion Bischofszeller Marktplatz per E-Mail an redaktion@bischofszell.ch oder per Telefon 071 424 24 24.

Dinge sammle und daraus Neues entstehen lasse.»

Es ist ein unkonventionelles Leben, das Zsotia Frei führt. «Weniger wäre mehr gewesen», schmunzelt sie. «Das könnte auf meinem Grabstein stehen.» Aufhören mit dem Sammeln will sie jedoch nicht: «Das bin einfach ich. Das ist ein Trieb in mir. Es bringt mir und anderen Freude.»

Fabienne Roth



Die Figuren gehörten zu dem ersten, was Zsotia vor über 25 Jahren aus alten Textilien wie Strumpfhosen oder Krawatten hergestellt hat.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Stellungnahme zum Inventar der erhaltenswerten und geschützten Objekte (IDEGO)



Im Rahmen der Neuausrichtung der kantonalen Denkmalpflege beteiligt sich der Stadtrat am Mitwirkungsverfahren des Kantons zur Überführung des «Hinweisinventars Bauten» HWI in das kompaktere «Inventar der erhaltenswerten und geschützten Objekte» IDEGO, das nur noch Objekte mit klaren Denkmaleigenschaften enthält.

Der Stadtrat beantragt mit seiner Stellungnahme zudem, die historischen Brunnen der Altstadt ins kantonale Inventar aufzunehmen.

Alle betroffenen Grundeigentümer können noch bis zum 5. September Stellung zum neuen Inventar nehmen.

Re-Audit Label Energiestadt – Genehmigung Aktivitätenprogramm

Im Hinblick auf das anstehende Re-Audit des Labels «Energiestadt» genehmigt der Stadtrat das durch die Umwelt- und Energiekommission vorbereitete Aktivitätenprogramm 2025 bis 2029. Die Stadt Bischofszell wurde 2013 erstmals mit dem Label ausgezeichnet. Dieses wird an Gemeinden und Städte vergeben, die sich durch überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik auszeichnen. Das Aktivitätenprogramm zeigt anhand konkreter Massnahmen auf, wie die Energie- und Klimaziele erreicht werden sollen.

Stadtrechnung: Leichtes Plus zur Jahreshälfte

Der Stadtrat nimmt den Zwischenabschluss der städtischen Erfolgsrechnung zur Kenntnis. Per Jahreshälfte präsentiert sich diese um rund 34'000 Franken im positiven Bereich und somit 210'000 Franken besser als budgetiert. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf höhere Beiträge aus dem Finanzausgleich und leicht höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Kostenseitig befindet sich die städtische Rechnung auf Budgetkurs.

Erteilung Gastgewerbebewilligung

Antonija Lapcevic aus Bischofszell wird eine Gastgewerbebewilligung zur Führung des Restaurant Waldhof, Niederbürerstrasse 48, Bischofszell erteilt.

Einbürgerung

Der Stadtrat genehmigt das Gesuch um die Aufnahme in das Bürgerrecht der Stadt Bischofszell von Adrian und Julia Rügger gemeinsam mit den Kindern Gian Laurin, Viola Sophia und Alicia Marisa, Schweizer Bürger von Rothrist, wohnhaft am Turnerweg 7 in Bischofszell. Die Einbürgerung wird erst rechtswirksam, nachdem der Grosse Rat des Kantons Thurgau das Kantonsbürgerrecht erteilt hat.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Dienstag, 9. September 2025, 19 Uhr
INFORUM Sanierung Bahnhofplatz,
Bürgersaal Rathaus

Montag, 3. November 2025, 19 Uhr
INFORUM zur Gemeindeversammlung,
Bürgersaal Rathaus

Montag, 1. Dezember 2025, 20 Uhr
Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Mittwoch, 17. Dezember 2025, 17 Uhr
Lebendiger Adventskalender, Rathaus

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Stadt Bischofszell, Marktgasse 11, Bischofszell

Projekt: Neubau Kiesfussweg mit Brücke (Bruggmühle-Sittersteg)

Lage: Parzelle 419, 1324 und 4011, Bischofszell

Bauherr: Henry Gohlicke, Amriswilerstrasse 7, Bischofszell

Projekt: Erstellung Sichtschutzzaun

Lage: Amriswilerstrasse 7, Parzelle 825, Bischofszell

Bauherr: David Schär, Oberdorfstrasse 6, Buhwil

Projekt: Erstellung Photovoltaikanlage an Fassade

Lage: Kenzenaustrasse 17.2, Parzelle 2043, Schweizersholz

Bauherr: Neue Grabenstrasse AG, Leumattstrasse 24, Luzern

Projekt: Innensanierung Bäder, Küchen und Leitungsstränge

Lage: Grabenstrasse 1, Parzelle 102, Bischofszell

Bauherr: Sven und Cornelia Gächter, Neugütlistrasse 6, Bischofszell

Projekt: Kernsanierung Wohnung Erdgeschoss, Einbau Balkontüre und Erstellung Aussentreppe

Lage: Neugütlistrasse 6, Parzelle 779, Bischofszell

Bauherr: Guscha Immobilien AG, Espenstrasse 7, Bischofszell

Projekt: Erstellung von fünf zusätzlichen Parkplätzen

Lage: Espenstrasse 7, Parzelle 273, Bischofszell

Handänderungen

Juli 2025

Grundstück Nr. 3153, 1061 m², Halden, Brunnenweg 2, Wohnhaus, Postbüro;
Veräusserer Bruderer Walter und Verena, Bischofszell

Erwerber Käser Eric und Leyla, Wittenbach

Grundstücke Nrn. 1452 und 584, 582 m² und 3656 m², Thurbruggstrasse 5, Wohnhaus, Restaurant, Garage, Vereinslokal Töff-Club

Veräusserer Immo Bischofszell GmbH, Bischofszell

Erwerber Stadt Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Brühwiler geb. Fraefel, Irma Josefina verstorben am 12. August 2025, Jahrgang 1943, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Amriswilerstrasse 16

Fiala, Erwin verstorben am 10. August 2025, Jahrgang 1935, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Sattelbogen

Kettel geb. Kitzinger, Theresia verstorben am 29. Juli 2025, Jahrgang 1939, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Sattelbogenstrasse 16

Freizeitkarte Mittelthurgau

Den Mittelthurgau neu entdecken - mit der neuen Freizeitkarte, die zu verborgenen Schätzen und besonderen Erlebnissen führt.

Die Gemeinden im Mittelthurgau haben gemeinsam eine neue Freizeitkarte entwickelt, die Lust auf Entdeckungen macht. Sie bietet eine übersichtliche Orientierung und führt zu besonderen Orten abseits der bekannten Wege - von geheimen Ecken über historische Sehenswürdigkeiten bis hin zu Genussangeboten, Übernachtungsmöglichkeiten und spannenden Ausflugszielen.

Ob Familienausflug, Vereinsaktivität oder spontaner Entdeckertag: Die Karte zeigt, wie vielfältig und erlebnisreich der Mittelthurgau ist - und lädt Einheimische wie Gäste ein, die Region neu kennenzulernen. Die Karte ist bei «Bücher zum Turm» und «Annis Boutique» kostenlos erhältlich.

Thomas Weingart, Stadtpräsident



Begegnungszone Untere Altstadt

Der Stadtrat möchte in der Unteren Altstadt eine Begegnungszone einführen. Diese soll sich über die Markt-, Tuch- und Schottengasse inklusive Hirschenplatz und «Verlore Loch» erstrecken. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich zu den Plänen zu äussern.

Im kommunalen Richtplan Verkehr wurde für die Altstadt die Prüfung einer Begegnungszone festgelegt. In Begegnungszonen steht der sogenannte Langsamverkehr im Fokus. Fussgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmende dürfen die gesamte Verkehrsfläche gemeinsam nutzen. Verkehrsberuhigende Massnahmen sollen dazu führen, dass besonders rücksichtsvoll gefahren wird. In Begegnungszonen haben Fussgängerinnen und Fussgänger stets Vorrang. Es gilt die Höchstgeschwindigkeit 20 km/h.

Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Im Anschluss der Erweiterung von Tempo 30-Zonen in verschiedenen Bischofzeller Quartieren, hat das Frauenfelder Verkehrsingenieurbüro Widmer AG im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Stadt ein konkretes Projekt zur Einführung einer Begegnungszone in der Unteren Altstadt ausgearbeitet. Die Begegnungszone soll die Marktgasse, die Tuchgasse sowie die Schottengasse inklusive Hirschenplatz und Verlore Loch umfassen. An der Kirchgasse und Thurbruggstrasse ist eine Begegnungszone aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich. Auf diesen Strassenabschnitten wird eine Tempo 30-Zone eingeführt. Durch die



Massnahmen fallen in der Marktgasse vier Parkplätze weg. Im «Verlore Loch» stehen ausreichend Ersatzparkplätze zur Verfügung. Durch eine gezielte und standortgerechte Begrünung solle die Gasse gestalterisch und ökologisch aufgewertet werden. Die Bepflanzung wird die Aufenthaltsqualität verbessern und das Ortsbild prägen.

Vernehmlassung bis Ende Oktober

Der Quartierverein Untere Altstadt wurde frühzeitig in die Planung einbezogen und über die geplanten Massnahmen informiert. In einem nächsten Schritt wird nun ein

öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Eine Visualisierung und weitere Unterlagen können auf der Website der Stadt eingesehen werden. Rückmeldungen können bis am 31. Okt. 2025 an den Stadtrat, stadtkanzlei@bischofzell.ch, Markt-gasse 11, Bischofzell, gerichtet werden. Fragen zum Projekt beantwortet gerne dies Bauverwaltung, Bauverwalter Sacha Derron, Tel. 071 424 24 51, sacha.derron@bischofzell.ch

Stadtkanzlei
Michael Christen, Stadtschreiber

Die 3 Stadtbrände – öffentliche Stadtführung

Mit der nächsten öffentlichen Stadtführung steht eine fesselnde Entdeckungsreise durch die Geschichte von Bischofzell an, bei der die Spuren dreier verheerender Stadtbrände erkundet werden.

Stadtführer Gianni Christen begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die wunderschönen Gassen und historischen Plätze und begeistert dabei mit spannenden Geschichten und Fakten.

Die erste Etappe der Reise führt zu den Bränden von 1273 und 1419, die einst die blühende Handelsstadt heimsuchten und grosse Teile davon verwüsteten. Doch die Bewohner kämpften tapfer gegen die Feuer und bauten die Stadt wieder auf.

Im 18. Jahrhundert, genauer gesagt 1743, ereignete sich der dritte und letzte Brand, der tiefgreifende Auswirkungen auf das Leben der Menschen und die Stadt hatte. Doch auch dieses Mal zeigte sich der unerschütterliche Mut und der Wille, die Stadt wieder aufzubauen. Es erwartet die Besucherinnen und Besucher eine faszinierende Reise in die Vergangenheit von Bischofzell.

Sonntag, 7. September 2025

Treffpunkt: 17 Uhr beim Bogenturm

Dauer: etwa 1 Stunde

Kosten: Fr. 10.— pro Person inkl.

Getränkegutschein in lokalem
Gastro-Betrieb

Anmeldung: nicht nötig

Yvonne Sutter, Tourismus,
Kommunikation & Marketing

Ausbildungsstart bei der Stadt

Nach den Sommerferien konnten mit den beiden Bischofzellern Ana Badzic und Diego Gava zwei neue Lernende zur Kauffrau / Kaufmann EFZ im Rathaus begrüsst werden.

Die Berufsbildung nimmt bei der Stadt eine wichtige Stellung ein. Die Stadt bietet jedes Jahr zwei Lehrstellen als Kauffrau / Kaufmann EFZ in der Verwaltung und alle drei Jahre einen Ausbildungsplatz als Fachperson Betriebsunterhalt EFZ im Werkhof an. Während der dreijährigen kaufmännischen Lehre werden die Lernenden in verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung praktisch ausgebildet.

Stadtrat und Stadtverwaltung wünschen Ana und Diego einen guten Start ins Berufsleben und drei lehrreiche und spannende Jahre.

Michael Christen, Stadtschreiber



Anzeigen



«ÜSI SCHWIZ, DINI SCHWIZ» Grundwissenskurs im Herbst 2025

Sie besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit und möchten das Schweizer Bürgerrecht erwerben? Oder Sie sind bereits Schweizerin oder Schweizer und möchten Ihr Staatskundewissen auffrischen und eventuell erweitern.

Mit dem zweiteiligen Grundwissenskurs «Üsi Schwiz, Dini Schwiz» erhalten Sie die Gelegenheit, sich optimal auf die Prüfung im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens vorzubereiten. Das Kursangebot richtet sich aber auch an alle anderen interessierten Personen. Behandelt werden die folgenden Themen:

- Politisches System der Schweiz, im Kanton Thurgau und in der Stadt Bischofzell
- Gewaltentrennung und Föderalismus
- Aufgabenteilung von Bund, Kanton und Gemeinde
- Bundesverfassung
- Geschichte der Schweiz und der Stadt Bischofzell
- Politische Rechte: Volksinitiative, Referendum und Petition
- Verfahrensablauf ordentliche und erleichterte Einbürgerung

Kursdaten im Herbst 2025

Donnerstag, 6. November 2025, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr (1. Teil)
Donnerstag, 13. November 2025, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr (2. Teil)

Kosten

CHF 100.00 pro Teilnehmerin und Teilnehmer

Kursleitung

Michael Christen, Stadtschreiber Bischofzell

Kursort

Rathaus Bischofzell, Bürgersaal

Anmeldung

bis am 27. Oktober 2025 per E-Mail: stadtkanzlei@bischofzell.ch oder telefonisch: 071 424 24 27



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- ▶ Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- ▶ Erklären von Korrespondenz
- ▶ Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Das Bürgerinnen- und Bürgerbüro ist jeweils am Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Terminvereinbarungen unter Tel. 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofzell.ch.



Bürgerinnen- und Bürgerbüro
Marktgasse 13

9220 Bischofzell

Der Garten als Hausapotheke

Was kann im heimischen Garten gut angebaut werden und bringt einen möglichst gesund durch das Jahr. Dies steht im Mittelpunkt einer besonderen Veranstaltung im September in Bischofszell.

Am 17. September um 19 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses Bischofszell ein Kurzreferat vom Drogist Lukas Zogg-Diem zum Thema «Heilpflanzen im eigenen Garten» statt. Dabei werden Pflanzen, welche bei uns gut gedeihen und in der Heilkunde ihre Anwendung finden genauer betrachtet. Zum einen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Tipps zur Verwendung wie auch zur Wirkung der einzelnen Kräuter. Das Referat ist Teil des Projektes «Natur im Garten», welches naturnahes Gärtnern unterstützt und fördert.

Im Rahmen des Abends werden zudem «Natur im Garten» Plaketten an frisch zertifizierte Gärtnerinnen und Gärtner verliehen, die sich durch besonders naturfreundliche Gartengestaltung auszeichnen. Die Auszeichnung würdigt Engagement für Biodiversität, nachhaltige Gartenpflege und den Erhalt der einheimischen Pflanzenvielfalt.



Einblick in das Projekt «Natur im Garten»
Die Veranstaltung richtet sich an naturnah sowie umstellungsinteressierte Gärtnerinnen und Gärtner aus Bischofszell, Halden und Schweizersholz. Auch das Projekt Natur im Garten wird näher vorgestellt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen: Tel. 071 424 24 24 oder stadt@bischofszell.ch.

Yvonne Sutter, Tourismus,
Kommunikation & Marketing

Vortrag

Mittwoch, 17. September 2025
19 Uhr
Bürgersaal, Rathaus, Bischofszell



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2025	September	Oktober	November
Papier / Karton Bischofszell / Schweizersholz / Halden		25.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	10. 24.	08. 22.	05. 19.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	09. 23.	07. 21.	04. 18.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Anzeige

SPERRGUT - ENTSORGUNGSSERVICE

Hole nach Vereinbarung ab:
Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen,
Möbel, Plastik, Metall, Stein,
Farben, Elektrogeräte etc.

Entsorge fachgerecht in der
KVA, Brocki, Werkhof etc.

Auch Mithilfe bei Räumungen
und Demontagen möglich.
Kosten pauschal ab CHF 10.-
oder nach Aufwand.

Ruedi Hochstrasser
079 721 01 80

Dank an Claudia König

Für zehn Jahre Eltern-Kind-Café in Bischofszell.



Von links: Daniel Bernet (Fachstelle mitenand-4), Claudia König (Eltern-Kind-Café), Andrea Jezek-Schwager (Fachstelle mitenand-4), Susanne Scheiwiler-Noser (Stadträtin und Fachstelle mitenand-4)

Seit 2015 hat Claudia König mit Ihrem offenen Lachen und ihrer warmen, willkommeneisenden Art Mütter und Väter mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren im Eltern-Kind-Café in Bischofszell empfangen. Jede zweite Woche – parallel zur Mütter-

und Väterberatung – bot sie einen Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemütlichen Beisammenseins.

Während die Eltern bei Kaffee, Tee und einer kleinen Stärkung miteinander ins Gespräch kamen, konnten die Kinder nach

Herzenslust in den Spielecken spielen, krabbeln, gestillt oder gewickelt werden. Mit ihrem großen Fachwissen und viel Einfühlungsvermögen verstand es Claudia König die Eltern miteinander ins Gespräch zu bringen, wertvolle Impulse zu geben und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie andere Familien mit ähnlichen Fragen umgehen.

Neue Aufgaben

Nach nun zehn erfolgreichen Jahren zieht sich Claudia König zurück, um sich neuen Aufgaben in ihrem beruflichen Umfeld zu widmen. Das mitenand-4 bedankt sich von Herzen bei Claudia König für ihren langjährigen, unschätzbaren Einsatz und das grosse Engagement für die Familien in unserer Region.

Damit diese wertvolle Begegnungsmöglichkeit nicht verloren geht, wird sich das mitenand-4 in den kommenden Monaten um eine Weiterführung bemühen. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden Sie informiert.

Susanne Scheiwiler-Noser, Andrea Jezek und Daniel Bernet, Fachstelle mitenand-4

Herzliche Einladung für dich

Hast du Lust, ein Abenteuer zu erleben? Schlangenhrot über dem Feuer zu backen? Die Natur näher kennen zu lernen? Und noch vieles mehr? Der Schnuppernachmittag findet am 13. September statt.

Dann bist du bei uns in der Pfadi Bischofszell genau richtig. Wir laden dich herzlich zu unserem Schnuppernachmittag vom 13. September ein. Eingeladen sind alle Kinder ab dem kleinen Kindergarten.

Zeit: 14 Uhr – 16 Uhr

Ort: Vitaparcours-Parkplatz (gegenüber der Pezag AG in Bischofszell)

Eine Anmeldung ist für den Schnuppernachmittag nicht nötig.

Ganz viele weitere Informationen zur Schnupperaktivität und zur Pfadi Bischofs-

zell findest du auf unserer Webseite www.bischofberg.ch. Für jegliche weitere Fragen steht euch Simone Huber v/o Anemo (anemo@bischofberg.ch / 078 669 41 23) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns riesig, dich bald kennen zu lernen.

Das Leitungsteam

Die Pfadfinder treffen sich regelmässig zu gemeinsamen Erlebnissen. Sie verbringen viel Zeit in der Natur, wo sie nicht nur für das Leben im Freien praktisches Wissen erwerben. Spiel, Spass und Abenteuer stehen bei diesen Aktivitäten im Vordergrund. Gegenseitiger Respekt und Toleranz führen oft zu lebenslangen Freundschaften und das Übernehmen von Verantwortung füllt den Rucksack fürs Leben.

Babyapéro – für Eltern und werdende Eltern

Der Babyapéro findet am Samstag, 27. September, um 9.30 Uhr in der Bitzihalle Bischofszell statt. Verschiedene Akteure aus dem frühkindlichen Bereich in und um Bischofszell stellen sich und ihr Angebot vor.

Alle frischgebackenen Eltern sowie alle werdenden Mütter und Väter sind eingeladen, am 27. September ab 9.30 Uhr, den Babyapéro in der Bitzihalle Bischofszell zu besuchen. Auch bereits ältere Kinder der Familien sind herzlich eingeladen. Der Anlass dauert bis 11.00 Uhr. Verschiedene Akteure aus dem frühkindlichen Bereich und aus den Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf sind anwesend, um sich und ihre Angebote vorzustellen. Bei Kaffee und Gipfeli sollen frischgebackene und zukünftige Eltern einen Überblick über die verschiedenen Angebote und im Gespräch mit den Akteuren nützliche Informationen erhalten. Parallel zum Babyapéro findet bei genügend Anmeldungen die Kinderkleider-



und Spielsachenbörse statt. Dafür sind wir auf der Suche nach engagierten Eltern, die gut erhaltene Spielsachen sowie saubere Kinderkleidung verkaufen möchten. Falls Ihr Interesse geweckt wurde, melden Sie sich bitte direkt bei der conex familia, Claudia König: c.koenig@conexfamilia.ch. Anmeldungen werden bis zum 8. September entgegengenommen. Gegen eine geringe Standgebühr wird ein Tisch zur Verfügung gestellt. Die Anzahl der teilnehmenden Verkaufsstände ist auf 10 begrenzt. Wir freuen uns auf Anmeldungen für die Kinderkleider- und Spielsachenbörse und viele Besucher/innen am Babyapéro.

Andrea Jezek und Daniel Bernet
Fachstelle mitenand-4

Anzeigen



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Thema: Die 3 Stadtbrände

Sonntag, 7. September 2025

Treffpunkt: 17 Uhr, Bogenturm Bischofszell

Dauer: ca. 1 h, keine Anmeldung erforderlich

Kosten: CHF 10/Person inkl. 1 Getränkegutschein

www.bischofszell.ch

Stadt
Bischofszell

ROSENSTADT
IM THURGAU

Friedberg

Entdecke das Gymnasium Friedberg

Infoabend 15.09.2025, 17:30 Uhr / 18:30 Uhr

Kindergymi 17.09.2025, 13:30 Uhr

Thema am Kindergymi
**Energie -
Physik in
Bewegung**
Keine Anmeldung nötig



friedberg.ch

DEFH Sittipark

8589 Sitterdorf

Zu
verkaufen!



Erstbezug	Nach Vereinbarung
Wohnfläche	150 m ²
Nebenflächen	76 m ²
Kubatur	1'043 m ³
Zimmer	5.5



WohnLich Immobilien GmbH

Herr Diego Flury
9527 Niederhelfenschwil
078 622 72 72
info@wohnllich-immo.ch
www.wohnllich-immo.ch

WohnLich
IMMOBILIEN

Ihre Makler

Nur 1.5%
Provision



Diego Flury & Priska Hofstetter

Obgass 16
9527 Niederhelfenschwil
079 482 35 66
info@wohnllich-immo.ch
www.wohnllich-immo.ch

WohnLich
IMMOBILIEN

Wohnen ohne Sorgen

faire-steuern.ch



 Folge uns!

Eigen-
mietwert
streichen

Am 28. Sept.

JA
zu fairen
Steuern

Die QLine Ostschweiz AG sorgt für ein zuverlässiges Glasfasernetz

Die QLine Ostschweiz AG baut in langfristiger Kooperation mit Swisscom eine kostenlose Glasfasererschliessung (Fibre to the Home - FTTH) in den Gemeinden Bischofszell, Zihlschlacht-Sitterdorf, Sulgen und Kradolf-Schönenberg: Die Bauarbeiten beginnen im 2026 - bereits ab Herbst 2026 sollen erste Glasfaseranschlüsse verfügbar sein.

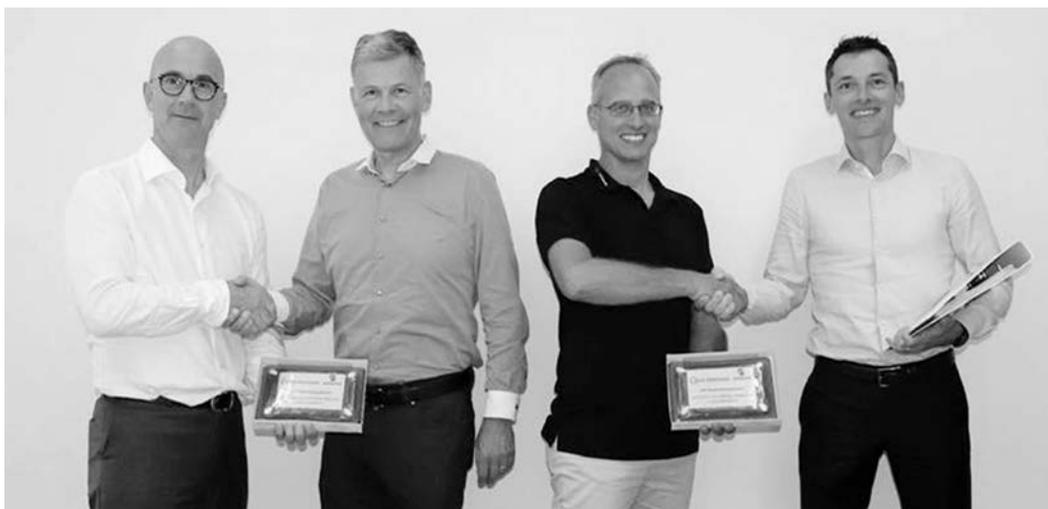
Wir, die Qline Ostschweiz AG sind stolz darauf, in einer Baukooperation mit der Swisscom in Bischofszell, Sitterdorf, Zihlschlacht bis 2035 ein flächendeckendes Glasfasernetz Fiber to the Home (FttH) zu errichten. Die QLine Ostschweiz AG wird dazu jede Liegenschaft in der Rolloutzone mit einem Glasfaserkabel erschliessen und jede Wohnung mit einer Glasfasersteckdose ausrüsten. Dazu wird im Vorfeld von der Eigentümerschaft des Gebäudes ein Erschliessungsvertrag unterzeichnet. Den Rolloutplan sowie weitere Informationen finden Sie dazu auf unserer Webseite.

Auf dem Glasfasernetz von der QLine Ostschweiz AG können Kundinnen und Kunden nebst unseren schweizweit bekannten Quickline Produkten auch Angebote weiterer Dienstleister beziehen.

Das Glasfasernetz bietet genügend Leistungsreserve, für heutige und zukünftige Anwendungen. Nach dem Abschluss des FttH Rollout, steht einer Abschaltung des Kabelnetzes nichts mehr im Weg.

Gleichzeitige Nutzung anspruchsvoller Anwendungen

Glasfaser bietet Internetgeschwindigkeiten im Gigabitbereich: Ein Fotoalbum von



Von links: Markus Reber, Leiter Netze Swisscom, Daniel Kyburz, Verwaltungsratspräsident QLine Ostschweiz AG, Bruno Müller, Geschäftsführer QLine Ostschweiz AG, Pascal Keller, Partner Manager Swisscom.

rund 1 Gigabyte lässt sich damit in wenigen Sekunden herunterladen. Auch die gleichzeitige Nutzung anspruchsvoller Anwendungen wie Homeoffice mit Videokonferenzen, Replay TV oder verschiedener Streaming-Dienste ist problemlos möglich. Mit dem steigenden Datenverbrauch unserer Gesellschaft ist ein leistungsfähiges Glasfasernetz ein wichtiger Standort-Vorteil für Firmen oder Home-Office Anwendungen.

Gerne begrüsst Sie unser Team im QLine Shop Bischofszell, Neugasse 1 in Bischofszell sowie an unserem Hauptsitz, Egelmoosstrasse 1 in Amriswil oder unter 071 530 80 00.

Bruno Müller, Geschäftsleiter
QLine Ostschweiz AG

Anzeigen



MR SANITÄR

071 422 11 13 **140 Jahre**



maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch

TAG DES SCHWEIZER HOLZES

TSH25.ch/buhwil

Samstag
13.09.2025
Buhwil



Besuchen Sie die **Grand Tour of Schweizer Holz** jetzt im Thurgau oder am **Samstag, 13.09.2025**, in Buhwil.

SCHWEIZER HOLZ



Forstrevier
AachThurSitter

**KAUF
MANN**
OBERHOLZER

ThurHOLZ
Sägewerk • Holzhandlung

Niklaus



Smarte Lösungen für ein vernetztes Zuhause

Elektro Niklaus AG

Grabenstrasse 12, 9220 Bischofszell
+41 71 422 37 37, www.enb.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

Relax.Pur
Claudia Reizle



Autogenes Training + Progressive Muskelentspannung

Der effektive Weg zur Selbstentspannung,
Dienstag 19 Uhr, 8 Abende, Start 23. September

Meditationsabend: Aktivierung Selbstheilungskräfte
jeden 1. Freitag im Monat, Start 03.10.25, 19 Uhr

Yoga Basic, Dienstags 09:30 Uhr
Yoga Medium, Mittwochs 19 Uhr

Info und Anmeldung:

www.relaxpur.ch, email: info@relaxpur.ch, Tel: 078 247 31 11

TYPORAMA

IN BISCHOFZELL
25
JAHRE

Erlebe die Faszination
der Buchdruckkunst!

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 20. September 2025
ab 10 Uhr

25 Jahre in Bischofszell – feiert mit uns!

Zu unserem Jubiläum laden wir euch herzlich ein. Gleichzeitig feiern wir die Wiedereröffnung unseres Museums nach erfolgreichem Umbau. Entdeckt die faszinierende Welt der Buchdruckkunst und reist mit uns über 100 Jahre in die Vergangenheit. Wir freuen uns auf möglichst viele bekannte und neue Gesichter!

**Kreative
Workshops für
Kinder!**



Festwirtschaft

RENAULT E-TECH DAYS

4. - 13. September



Erleben Sie den **Renault 4 E-Tech electric**
und alle weiteren E-Tech Modelle.



Alle unsere Gebraucht-, Neu-, Mietfahrzeuge und
Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage

www.garagehofer.ch

Altnau
Amriswil

Garage Hofer AG
Garage Hofer AG

071 695 11 14
071 410 24 14



ZU VERMIETEN AUSSEN-PARKPLATZ

Ab dem 01. September 2025
Aussenparkplatz Türkeistrasse 1
Miete CHF 40.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:

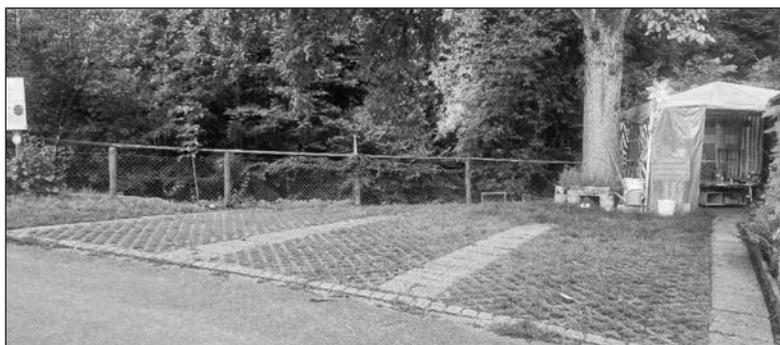
franco.capelli@bischofszell.ch

Telefon: 071 424 24 56

Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch



ZU VERMIETEN AUSSEN-PARKPLÄTZE

ab 1. September 2025
3 Aussenparkplätze Stadelistrasse (beim Weiher)
Miete CHF 40.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:

franco.capelli@bischofszell.ch

Telefon: 071 424 24 56

Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch



ZU VERMIETEN AB 1. SEPTEMBER 2025 TIEFGARAGENPLATZ

Mit Fernbedienung & Schlüssel

Tiefgarage Laubegg

Miete CHF 120.- / Monat

Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung: franco.capelli@bischofszell.ch

Telefon: 071 424 24 56

Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch

Flammkuchen und Möhringer Bier

Der Partnerstädteverein Bischofzell führt am Stadtfest eine kleine Festwirtschaft auf dem Obertor-Platz neben dem Festzelt der Stadtmusik.

Wie es sich für die Städtepartnerschaft gehört, werden Produkte aus den Partnerstädten angeboten. Ganz speziell wird der in Bischofzell bestens bekannte Möhringer Flammkuchen hergestellt und ausgegeben - wie man ihn vom Adventsmarkt her kennt. Natürlich wird auch Bier in speziellen Glashumpen vom Zapfhahn

ausgeschenkt. Sicher sehr munden wird der feine Rotwein «San Marco» aus Battaglia-Terme vom Weingut Giorgio Salvan. Mit dem Besuch der Behörden aus Möhringen wird ein Fass Möhringer Bier offeriert. Der Fassanstich erfolgt am Freitagabend in der Schenke des Partnerstädtevereins. Zur besonderen Freude wird

das Möhringer Bier für die Bevölkerung gratis ausgeschenkt. Es lohnt sich also, auf einen Umtrunk in der Festwirtschaft vorbeizukommen - «es hät, solang's hät!» Willkommen bei den Partnerstädten!

Josef Mattle, Präsident
Partnerstädteverein Bischofzell



Anzeige

**Nie wieder
abtauen -
dank innovativer
NoFrost-Technologie**

Liebherr Gefrierschrank FNd 522i

Für maximale Frische und Komfort Hochwertiger,
freistehender Gefrierschrank mit 277 Litern Nutzinhalt.
**Kaufen Sie bis 31.12.2025 ein und sichern Sie sich ganze 10 Jahre
Herstellergarantie, einfach registrieren und sorglos geniessen.**

*(nur solange Vorrat)

Jetzt zugreifen bis
12.10.2025!*

CHF 999.—

10 Jahre
Herstellergarantie

Gültig auf **alle**
Haushaltsgeräte

neu bis
31.12.2025
(Kaufdatum)



pezag24.ch

PEZAG AG
9220 Bischofzell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag ²⁴

Häuser und Dielen erzählen Geschichten

Der 13. und 14. September 2025 sind Europäische Tage des Denkmals mit dem Thema «Architekturgeschichten». Zu diesem Anlass bietet das Historische Museum Bischofszell spannende Einblicke.

Die zwei stattlichen Grubenmannhäuser sind nach dem dritten Stadtbrand von den Gebrüdern Grubenmann aus Teufen errichtet worden. Die Architektur und die barocke Ausstattung, die vor allem im sogenannten Haus Munz (Marktgasse 6) sehr ursprünglich ist, begeistern. Die Gebrüder Grubenmann errichteten mehrere Häuser, aber nur die zwei Museumshäuser sind frei zugänglich. Anhand des im Haus Laager (Marktgasse 4) ausgestellten Stadtmodells lässt sich die architektonische Stadtentwicklung der ganzen Stadt von der Keimzelle im 9. Jahrhundert bis zum barocken

Wiederaufbau erklären. Die Führung mit Corina Tresch und Christa Liechti findet am Samstag, 13. September um 15 Uhr statt, Besammlung im Museumseingang.

Vortrag mit Veronika Niklaus

Noch älter sind Häuser der Vorstadt, wozu das Haus an der Gerbergasse 6 gehört. Älteste Proben gehen auf die Jahre 1436/37 zurück. Anlässlich der Sanierung des Hauses 2009, veranlasst durch Ferenc und Pius Biedermann, wurden über tausend unterschiedliche Zwischenbodenfunde gemacht. Die Archäologin Veronika Niklaus

aus Bamberg hat darüber ihre Masterarbeit verfasst. Die grösstenteils neuzeitlich datierenden Funde bilden ein breites Spektrum des Alltagslebens und der Handelsbeziehungen ab. Veronika Niklaus hält den Vortrag «Schönste, liebe deinen Diener, sonst wird er ein Kapuziner» am Sonntag, 14. September um 15 Uhr im Festsaal (3. Stock) des Museums.

Museumsgesellschaft Bischofszell

Love Letters

KulTisch bringt am 28. September eines der schönsten Theaterstücke über die Liebe mit Judith Bach und Giuseppe Spina auf die Bühne.

Love Letters – Liebesbriefe – schreiben sich Andy und Melissa ihr Leben lang. Erst kleine Briefchen während des Schulunterrichts, dann SOS-Rufe aus dem Internat, Postkarten zu Festtagen, Urlaubsgrüsse und später spitze Bemerkungen über den Lebenspartner des anderen. «Love Letters» ist die Geschichte zweier Menschen, die sich seit ihrer Kindheit lieben, sich dann aber in den entscheidenden Momenten ihres Lebens subtile Verletzungen zufügen oder nicht den Mut aufbringen, sich ungeachtet der Karriere und den gesellschaftlichen Hindernissen zum Trotz zueinander zu bekennen.

Weit über szenische Lesung hinaus

Die Schauspieler Judith Bach und Giuseppe Spina laufen sich während ihrer Ausbildung an der Scuola Teatro Dimitri zum ersten Mal über den Weg und begegnen sich mit dieser Inszenierung 20 Jahre später wieder auf der Bühne. «Love Letters» geht unter der Regie von Paul Steinmann weit über eine szenische Lesung hinaus. Ein bewegender Theaterabend; musikalisch, dicht und packend wie ein gutes Buch.



Wer will, kann sich nach dem Theater im Bistro mit einer herbstlichen Suppe aus Ceus Küche verkosten (bitte für's Essen anmelden unter 079 468 32 56).

Franziska Lenzin, kulTisch

Sonntag, 28. September, 17.00 Uhr
Bistro ZuTisch,
Eintritt: 30.-/35.-



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00

Buchmüller GmbH
Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

☎ 071 422 42 59
✉ mabu@bluewin.ch
🌐 buchmueller-gmbh.ch

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

ANNI'S
Boutique

GROSSES SORTIMENT VON
GLASI HERGISWIL

MARKTGASSE 15
9220 BISCHOFZELL
071 411 81 01

WWW.ANNISBOUTIQUE.CH



SMALL PET WORLD
KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofszell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.
Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten etc. an.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

**Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ / Fa SRK / DNI
inkl. Berufsbildner Pensum 80 - 100 %**

Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Als Berufsbildnerin für unsere FaGe Lernenden tragen Sie einen wertvollen Teil zur Pflegenachwuchsförderung bei.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Mitarbeit in einer für Entwicklungen offenen Spitexorganisation. Ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb wartet auf Sie!



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere Informationen sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Heimstrasse 15
8580 Amriswil

E-Mail
maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35



Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofszell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Wir machen Profis! Ab August 2026 bieten wir an:

Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Bist du gerne in Kontakt mit Menschen? Bist du kommunikationsfreudig und zuverlässig? Hast du gerne Abwechslung? Bist du interessiert an medizinisch-technischen Verrichtungen, Körperpflege, Materialbewirtschaftung, administrativen Aufgaben, hauswirtschaftlichem Einblick und vielem mehr? Dann bist Du bei uns richtig!

Wir bieten Du wirst durch ein engagiertes Berufsbildner Team ausgebildet, betreut und begleitet. Dafür bieten wir eine sorgfältige Einführung und konstante Lernbegleitungen.



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere Information sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Karin Brühlmann, Bildungsverantwortliche
Heimstrasse 15
8580 Amriswil

E-Mail
info@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35

Jubelstimmung im Typorama

Am 20. September feiert das Typorama seine 25-jährige Präsenz in Bischofszell mit einem ganztägigen Anlass, bestehend aus einem Tag der offenen Tür und der Präsentation der Jubiläumsbroschüre.

Als Paul Wirth vor einem Vierteljahrhundert mit seinem «Kleinen Setzmaschinen-Museum» von St. Gallen nach Bischofszell umzog, ging damit die Erwartung einher, in der Rosenstadt ein geeignetes und dauerhaftes Domizil für die Sammlung zu finden. Heute darf mit Fug und Recht behauptet werden, dass die Hoffnung nicht enttäuscht wurde. Das Typorama hat sich in Bischofszell zu einem Kompetenzzentrum für Satz und Druck entwickelt, das weit über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus in Fachkreisen einen exzellenten Ruf geniesst. Dazu beigetragen haben der von Hans Mühlethaler interimistisch geleitete Förderverein, die Stiftung mit Präsident Viktor Heer und nicht zuletzt die ehrenamtlich arbeitenden Frondienstler.



Drucker Erich Heule bei der Arbeit mit einem Original-Heidelberg-Tiegel aus dem Jahr 1972.
Bild: Georg Stelzner

Tag der offenen Tür

Am dritten Samstag im September kann das Museum an der Fabrikstrasse 30a in der Zeit von 10 bis 18 Uhr frei besichtigt werden. Das Typorama ist kein konventionelles Museum, sondern auch eine Produktionsstätte. Die Besucherinnen und Besucher können am Tag der offenen Tür die Arbeitsweise an diversen historischen Maschinen somit hautnah miterleben und selbstverständlich auch Fragen stellen. Für

Kinder gibt es einen speziellen Workshop, in dem sie altersgerecht in die Geheimnisse der Buchdruckkunst eingeführt werden. Eine Festwirtschaft bietet Verpflegungsmöglichkeiten.

Neben dem Festakt mit geladenen Gästen bildet die Präsentation der Jubiläumsbroschüre einen weiteren Höhepunkt. Auf 60 Seiten wird darin der Werdegang des

Museums in Wort und Bild lebendig geschildert. Das Booklet hat eine Auflage von 2000 Exemplaren und kann im Typorama und in der Buchhandlung Bücher zum Turm zu einem attraktiven Preis erworben werden.

Georg Stelzner

Quartierverein Sittertal

Am Freitag, 26. September, können auf unterhaltsame Weise die vergangenen 100 Jahre Rundfunktechnik / Elektronik im Radiomuseum Seger an der Steigstrasse genossen werden.



Es erwarten uns eine Stunde viel Wissenswertes und akustische Leckerbissen.

Gruppenführungen um 16.15 (1) oder 17.15 Uhr (2); nachher Nachtessen im Isebähnli

Für Mitglieder des Quartiervereins ist der Eintritt frei (Kollekte); für Nicht-Mitglieder Fr. 12/Person. Museumskafi inbegriffen. Nachher um ca. 18.30 Uhr kann man im Isebähnli noch beim Fleisch- oder Vegi-Menü weiter in Erinnerungen schwelgen.

Eine Anmeldung ist erforderlich an sauder@mabesa.ch bis zum 20. September mit Angabe der Anzahl Teilnehmer, der Gruppe 1 oder 2 sowie, wenn der Isebähnlibesuch gewünscht wird, mit Angabe «Fleisch» oder «Vegi». Wir freuen uns auf eine unvergessliche Zeitreise im Radiomuseum Seger und einen gemütlichen Ausklang im Isebähnli.

Philipp Sauder, Präsident
Quartierverein Sittertal



bürgibaut.ch



Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei
Umbauten, Küchen, Möbel



innen
ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



TAVELLA ELEKTRO

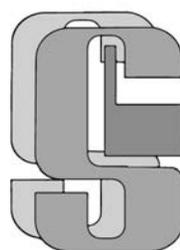


Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel: 078 603 30 40
malersussi@bluewin.ch

maler
glpser

- Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen · Riss-Sanierungen
- Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

Freier Rundgang am «Vorabend vor Neumond»

Der Rundgang der Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft findet am Samstag, 20. September, um 21 Uhr statt.



lagert wurde. Bergfried hiess der Turm in Bischofszell und er war der grösste schwarze Turm im Thurgau. Er hatte Schiesscharten um mögliche Angreifer zu bekämpfen.

Als Verlies und teilweise als Lagerraum wurde er damals genutzt. Viele weitere Geschichten und Informationen über die Stadt erfahren sie am speziellen Rundgang vor Neumond.

Vier Nachtwächter und ein Turmwächter mit Trompete würden sich freuen, viele interessierte Besucherinnen und Besucher beim Bogenturm zu begrüßen. Weitere Informationen gibt es unter www.nachtwaechter.ch

Traditionsgemäss geht der Rundgang zuerst in die Vorstadt, wo Wissenswertes über die 32 Beizen von Bischofszell er-

zählt wird, was der Turmwächter im Bogenturm für Aufgaben hatte oder was in der Michaelskapelle im Mittelalter ge-

Pius Hofstetter, Zunftsreiber

Anzeigen

fässler

Schreinerei Holzbau Fenster



ROSENRUNDWEG BISCHOFSZELL

Der neue Rosenrundweg verbindet die Pracht duftender Blumengärten mit dem Zauber der barocken Altstadt. Er lädt zu einem sinnlichen Spaziergang. Weitere Infos und Routenplan online unter www.bischofszell.ch/rosenweg

Anina Gomes neue Geschäftsleiterin der Kibi

Die Kindertagesstätte Bischofszell erhält eine neue Geschäftsleiterin. Per 1. November 2025 wird Anina Gomes die Leitung der Kibi übernehmen. Der Vorstand freut sich auf die künftige Zusammenarbeit und wünscht Anina Gomes viel Erfolg und Erfüllung in ihrer neuen Funktion.

Die Kibi, die Kindertagesstätte Bischofszell, erhält eine neue Geschäftsleiterin. Die 30-jährige Anina Gomes wird per 1. November 2025 die Nachfolge von Sarina Haller und Nicole Köberle antreten. Die beiden langjährigen Co-Geschäftsleiterinnen haben die Kibi im Juli 2025 verlassen. Der Vereinsvorstand freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit Anina Gomes und wünscht ihr bereits heute einen guten Start und viel Erfüllung in Ihrer neuen Funktion.

Neue Geschäftsleiterin, gewohnt hohe Qualität

Anina Gomes ist seit über 15 Jahren in der Kinderbetreuung tätig und verfügt bereits über langjährige Erfahrung in der Leitung einer Kindertagesstätte. Neben einer Ausbildung zur Fachfrau Betreuung (Fachrichtung Kinderbetreuung) und der Weiterbildung als Berufsbildnerin erwarb sie zudem den Fachausweis «Teamleiterin in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen». Anina Gomes lebt mit ihrem Mann und ihrem gemeinsamen Sohn in Märstetten.

Mit Anina Gomes erhält die Kibi eine erfahrene und innovative Führungsperson, welche die hohe Qualität der Kibi sicherstellen und das Angebot der Kibi laufend und nach aktuellen Bedürfnissen zusammen mit den Mitarbeitenden ausbauen kann.

Mitarbeitende übernehmen Verantwortung

Bis zum Stellenantritt von Anina Gomes werden die Kernaufgaben der Geschäftsleitung durch die Gruppenleiterinnen sowie die Ausbildungsverantwortliche ad Interim übernommen. Der Vorstand dankt ihnen und allen Mitarbeitenden für den zusätzlichen Effort und den grossartigen Zusammenhalt in dieser Übergangsphase.



Für weitere Auskünfte:
Pascal Häderli
Präsident Verein Kindertagesstätte
Bischofszell, 078 859 81 52
pascal.haederli@outlook.com

Pascal Häderli, Präsident Kibi



Suchen & Finden

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

Die herrlichen Auswirkungen der Entrückung

Die Entrückung - ein faszinierendes und zugleich herausforderndes Thema des christlichen Glaubens.

Was bedeutet es, wenn Jesus wiederkommt und seine Kirche zu sich holt? Welche Auswirkungen hat dieses Ereignis auf unser Leben, unsere Hoffnung und unseren Alltag?

Vortrag von Fredy Peter, Mitternachtsruf MNR Dübendorf

Am Dienstag, 9. September um 19.30 Uhr wird Fredy Peter im Eggstei an der Ibergstr. 6 über dieses brandaktuelle Thema der bevorstehenden Entrückung referieren. Fredy Peter ist Mitarbeiter und Prediger des Mitternachtsrufs, Dübendorf.

Egal, ob Sie fest im christlichen Glauben stehen, Zweifel haben oder neugierig sind – diesen Vortrag dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Entdecken Sie, wie die Hoffnung auf die Entrückung unser Leben heute prägen kann und lassen Sie sich inspirieren.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen – bitte auf unserem Kies-Parkplatz parkieren (nicht bei Aldi).

ETG Eggstei Bischofszell

Tennisfieber in Bischofzell

Ein Wochenende voller Spannung, packender Ballwechsel und grosser Emotionen: Die Clubmeisterschaften 2025 des Tennisclubs Bischofzell boten alles, was Tennisfans lieben und neue Titelträger wurden gekürt.



Bei den Damen setzte sich Rahel Bollhalder im Final gegen die Vorjahressiegerin Romina Neff durch und holte sich den Clubmeistertitel. Im Herrenfinale zeigte Diego Meier Nervenstärke: Nach drei intensiven Sätzen bezwang er den Titelverteidiger Daniel Betschart. Auch in den Alterskategorien gab es neue Sieger – Markus Landtwing

triumphierte bei den Herren 45+ gegen René Honauer, während sich bei den Herren 65+ Luciano Sussi gegen André Bernhardsgrütter durchsetzte. Der Tennisclub gratuliert allen Siegerinnen und Siegern herzlich zu ihren starken Leistungen. Abgerundet wurde das erfolgreiche Turnier durch die Unterstützung des neuen

TCB-Partners «Racketpionier». Vor Ort konnten Schläger getestet werden, zudem stand ein professioneller Besspannungsservice zur Verfügung.

Ausverkauftes TCBeach

Schon jetzt richtet sich der Blick nach vorne: Am Samstag, 6. September, folgt mit dem Plauschturnier TCBeach 3.0 der nächste sportliche Höhepunkt – mit 16 gemeldeten Viererteams ist das beliebte Event ausverkauft. Musik, Sport und Spass begeistern dabei nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch die Fans – Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Jeffrey Meier, Spielleiter & Vize-Präsident TCB

Anzeigen

NATUREX
part of Givaudan

Die Naturex AG, ein Unternehmen der Givaudan Gruppe, ist ein führender Zulieferer der Lebensmittel- und, unter anderem, der Babyfood – Industrie. Wir produzieren an den Standorten Bischofzell und Burgdorf qualitativ hochwertige Frucht- und Gemüsepulver deren Absatz weltweit erfolgt.

Für unseren Produktionsstandort in Bischofzell suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen **Betriebselektriker (m/w/d)**. Du bist für die Durchführung von Reparatur- sowie Unterhaltsarbeiten an Produktionsanlagen und Anlagen im Bereich der Infrastruktur und Energieversorgung verantwortlich unter Beachtung der geltenden Sicherheits- und Schutzvorschriften. Dein neues Team ist bereits neugierig, dich kennenzulernen.

In dieser spannenden Position bist du verantwortlich für:

- Das Durchführen von elektrischen Installationen in einem Lebensmittelbetrieb - stets fokussiert auf Sicherheit und Hygiene
- Reparatur und Störungsbehebung von Motoren, Instrumenten oder Steuerungen
- Anleitung und Betreuung von externen Auftragnehmern
- Teilnahme an Continuous Improvement Aktivitäten (kontinuierliche Verbesserung von Prozessen und Systemen)
- Durchführung von administrativen Aufgaben am PC und im SAP
- Zusammenarbeit mit dem Supervisor Maintenance und Maintenance Manager

Dein fachliches Profil:

- Ausbildung als Elektriker, Automatiker oder Elektromonteur
- Betriebselektrikerbewilligung nach Art.13 NIV oder Bereitschaft diese zu erlangen
- Ausgeprägtes Hygiene- und Sicherheitsbewusstsein
- Grundlegende PC-Kenntnisse, idealerweise ist dir auch SAP schon bekannt
- Am Standort Bischofzell sprechen wir Deutsch, grundlegende Englischkenntnisse sind von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich Arbeitssicherheit, geltende elektrische Vorschriften und SPS-Antriebstechnik

Was zeichnet uns in Bischofzell aus?

- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 20% Ermässigung auf REKA Checks
- Gratis Firmenparkplatz
- Diverse Prämierungen (Safety/Quality/Saving(Idee 499))
- Rabatt im Mitarbeitershops
- Top CC Karte
- Möglichkeit Ferienkauf von max. 10 Tage pro Jahr
- Abzug Krankentaggeldversicherung wird zu 100% von Naturex getragen
- SUVA top up Versicherung
- Beteiligung Halbtax
- Fitness Abonnement Beteiligung
- Bezahlter Vorbereitungskurs für die Pensionierung

Habe wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.
Kontakt: Lea Häubi, Givaudan Schweiz AG - lea.haeubi@givaudan.com

NATUREX
part of Givaudan

Die Naturex AG, ein Unternehmen der Givaudan Gruppe, ist ein führender Zulieferer der Lebensmittel- und, unter anderem, der Babyfood – Industrie. Wir produzieren an den Standorten Bischofzell und Burgdorf qualitativ hochwertige Frucht- und Gemüsepulver, deren Absatz weltweit erfolgt.

Für unseren **Produktionsstandort in Bischofzell** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine **Fachkraft Produktion Frucht- & Gemüsepulver (m/w/d)**.

In dieser spannenden Position wirst du:

- Bedienung der Anlagen im Produktionsbereich Band- und Walzentrocknung
- Mischen der Rohstoffe gemäss Rezeptur
- Granulation der Halbfabrikation gemäss Vorgaben und Vorschriften
- Kontrolle der Produktion vom Rohstoff bis zum Endprodukt nach Vorschrift: Protokollführung, Rapportierung
- Kontrolle, Wartung und Pflege der zugewiesenen Anlagen gemäss Vorschriften und Anweisungen
- Allgemeine Betriebsüberwachung im entsprechenden Bereich der Fruchtpulverproduktion
- Mithilfe bei Reparaturen und Störungen
- Melden von Störungen, Unregelmässigkeiten, speziellen Vorkommnissen
- Ein- und Auslagerung der benötigten Rohstoffe/Halbfabrikate/Endprodukte

Dein fachliches Profil:

- Mitarbeitender mit technischem Flair und Erfahrung in der Lebensmittelherzeugung, vorzugsweise mit Lehrabschluss in der Lebensmittelbranche
- Bereitschaft für Mehrschichtbetrieb
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Was zeichnet uns in Bischofzell aus?

- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 20% Ermässigung auf REKA Checks
- Gratis Firmenparkplatz
- Diverse Prämierungen (Safety/Quality/Saving(Idee 499))
- Rabatt im Mitarbeitershops
- Top CC Karte
- Möglichkeit Ferienkauf von max. 10 Tage pro Jahr
- Abzug Krankentaggeldversicherung wird zu 100% von Naturex getragen
- SUVA top up Versicherung
- Beteiligung Halbtax
- Fitness Abonnement Beteiligung
- Bezahlter Vorbereitungskurs für die Pensionierung

Habe wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.
Kontakt: Lea Häubi, Givaudan Schweiz AG - lea.haeubi@givaudan.com

Kirchenkonzert zum Betttag

Konzert in der Katholischen Kirche Sankt Pelagius, Schweizer Sagen und Märchen am 21. September.

Am 21. September 2025 feiern wir den eidgenössischen Betttag. Bereits zum zweiten Mal findet um 17 Uhr ein Konzert in der Kirche Sankt Pelagius statt. Karl Svec (Trompete und Alphorn), Christina Wallau (Orgel) und Thomas Diethelm (Moderation) haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Lassen Sie sich in die Welt der Schweizer Sagen entführen, auf einsame Alpen und in tiefe Höhlen. Mitwirken werden auch das Alphorntrio Rächlisberg und ein Fahnenchwinger. Freuen Sie sich auf geheimnisvolle Geschichten, volkstümliche Klänge und klassische Musik. Der Eintritt ist frei.

Christina Wallau, Kirchenmusikerin
Pastoralraum Bischofsberg



Sichere Kindheit

In der Freizeit bei Ausflügen, beim Sport, im Verkehr oder bei der Einrichtung der eigenen vier Wände: Kindersicherheit ist ein wichtiges Thema. Die BFU hat mit OUUPS! Tipps für die Verhütung von Kinderunfällen parat.

Was ist für die Sicherheit des Babys wichtig? Was macht sichere Kindermöbel aus? Wie bringe ich meinem Kind sicheres Verkehrsverhalten bei? Diese und viele weitere Fragen stellen sich wohl so manche Eltern und Betreuungspersonen, wenn es um die Sicherheit ihrer Kinder geht. Da wäre z. B. das Thema Sicherheit bei Babys. So schläft Ihr Baby sicher: auf dem Rücken ganz ohne Kopfkissen, Plüschtiere, Kordeln oder Pompons, damit es frei atmen kann. Oder der Umgang mit Medikamenten und Chemikalien im Haushalt. Kinder können oft noch nicht zwischen Spielzeug, Lebensmitteln und anderen Gegenständen unterscheiden. Gefährliche Substanzen gehören deshalb für Kinder unerreichbar aufbewahrt.

Oder sicheres Verkehrsverhalten. Die kleinen Kinder halten Sie an Strassen am

besten an der Hand, den etwas älteren können sie sicheres Verkehrsverhalten an wenig befahrenen Orten beibringen. Oder das Thema Schutzausrüstung. Egal ob Velohelm, Knieschoner, Rückenpanzer oder Skihelm: Bei Spiel und Sport gehört die nötige Ausrüstung immer dazu. Das ist nur eine kleine Auswahl an Tipps. Alles für eine sichere Kindheit gibts auf ouups.ch. OUUPS! ist ein Produkt der BFU und liefert Tipps und Tricks zur Verhütung von Kinderunfällen. Wer sich für sichere Kinderprodukte interessiert, wird auf bfu.ch/produkte fündig.

[bfu-Sicherheitstipps](http://bfu.ch/produkte)

Anzeige



Kissen
Matratzen
Polster
ab Fabrik!

Top-Preise!

B

BADERTSCHER
9215 Schönenberg | T 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

Maler Vock AG: Mit Farben zum Wohngefühl

Weisse Wände sind passé, Farben und Oberflächen sorgen für Charakter. Inspirationen holt man sich bei Maler Vock AG – entweder in einer persönlichen Beratung oder unverbindlich in einem der beiden Ateliers in Weinfelden oder Bischofszell.



Sandra Höchner, Leiterin Filiale Bischofszell Maler Vock AG

Vock AG. «Die Beratung macht einen grossen Teil unserer Arbeit aus», sagt Sandra Höchner, Filialleiterin der Maler Vock AG in Bischofszell. Spezial-Oberflächen wie dekorative Farben, Lehmputz, Naturofloor oder Tapeten sind das Fachgebiet des Malergeschäfts. Genauso wie die Farben von KT.Color. Die echten Farbpigmente wirken satter als andere Farben, ihre Verarbeitung benötigt aber viel Fingerspitzengefühl in der Verarbeitung.

Eine grosse Familie

Die Maler Vock AG mit je einer Filiale in Weinfelden und Bischofszell wurde vor über 70 Jahren gegründet. 2021 übernahm Matthias Meier die Firma von der Familie Vock aus Weinfelden, Sandra Höchner schliesslich die Leitung der Filiale Bischofszell. Mit ihrer Wahl ist Geschäftsinhaber Matthias Meier rundum zufrieden: «Sandra Höchner ist ausserordentlich kunden-

Stadtfest Bischofszell

Wer Matthias Meier, Sandra Höchner und ihr Team persönlich kennenlernen möchte, hat am Stadtfest Bischofszell vom 29. bis 31. August Gelegenheit. «Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen und gute Gespräche an der Handwerker Bar», so Matthias Meier.

orientiert und zuverlässig, eine Fachfrau durch und durch.» Auf dieses Kompliment angesprochen, strahlt Sandra Höchner: «Ich mache meinen Job einfach schampagner!» Dass sie jeden Morgen beschwingt zur Arbeit gehe, verdanke sie einerseits ihrer zufriedenen Kundschaft – andererseits aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. «Wir sind wie eine grosse Familie», sagt Höchner.



Kader der Maler Vock AG: Matthias Meier und Sandra Höchner (vorne), Patricia Straub und Christian Wollbrück (hinten)

Warum schlafen wir plötzlich besser, seit das Schlafzimmer in einem dunklen Farbton gestrichen ist? Weshalb arbeiten wir konzentrierter in einem Homeoffice mit lindengrünen Wänden? Und warum bleiben Gäste länger sitzen, seit die terrakottafarbene Tapete das Esszimmer schmückt? Die Antwort ist einfach: Erst Farben verleihen einem Raum Charakter, machen ihn gemütlich oder geben ihm eine anregende Wirkung. Doch in all den Oberflächen und Farben verliert man schnell den Überblick. Welche Farbe eignet sich wofür? Gibts tatsächlich Tapeten, die fürs Badezimmer geeignet sind?

Fachgebiet Spezial-Oberflächen

In diesen Themen mit allen Wassern gewaschen sind die Mitarbeitenden von Maler

Anzeige

maler vock

 malervockag

malen | gestalten | lackieren | spezielles

- Spezialgebiete: Oberflächen, KT.Color, Denkmalpflege, Lackierungen
- Bemusterung möglich
- Kurzfristige Termine frei
- Maleratelier in Bischofszell und Weinfelden

im brühl 7, Bischofszell
071 422 33 25
walkestrasse 101, weinfelden
071 622 14 90
www.maler-vock.ch

Mit Herz und Kompetenz für Ihre Immobilie

Wir leben und arbeiten in Bischofszell, mitten an der Kirchgasse – hier sind wir zuhause. Als Ihr lokales RE/MAX-Team verbinden wir die Stärke eines internationalen Netzwerks mit echter Bodenständigkeit und Nähe zur Region.

Der Verkauf einer Immobilie ist für uns mehr als ein Geschäft. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und begleiten Sie engagiert durch den gesamten Verkaufsprozess. Ehrliche Kommunikation, Transparenz und professionelle Dossiers sind für uns selbstverständlich – Sie wissen jederzeit, was gerade geschieht.

Dank unseres starken Netzwerks aus Handwerkern, Gutachtern und potenziellen Käufern sowie fundierter Marktkenntnis holen wir für Sie das Beste heraus. Für uns sind Immobilien Herzensangelegenheiten. Deshalb arbeiten wir anders als viele typische Makler: mit Herz, Verstand und echtem Interesse an den Menschen hinter der Immobilie. Fair, herzlich und authentisch – so begegnen wir unseren Kundinnen und Kunden. «Nicht vermittelbar» gibt es bei uns nicht.

Möchten Sie uns persönlich kennenlernen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem **Meet & Greet am Donnerstag, 4. September, von 16.30 bis 19 Uhr in der Kirchgasse 19** ein. Kommen Sie vorbei, stellen Sie Ihre Fragen und erfahren Sie, wie wir auch Ihre Immobilie erfolgreich begleiten können.

Ihr Makler direkt aus Bischofszell:
RE/MAX Immobilien St. Gallen / Region Bischofszell
Mail: michael.gerber@remax.ch
Telefon: 078 408 49 11



Zu RE/MAX Immobilien

Neuuniformierung

Schon bald ist es soweit und die Stadtmusik Bischofszell kann ihre neue Uniform der Bevölkerung präsentieren.

Am Samstag, 30. August um 20 Uhr, wird die neue Uniform ihren ersten Auftritt erleben. Nebst dem Neuuniformierungsakt am Samstagabend, wird das Festzelt der Stadtmusik über die ganze Dauer des Stadtfestes von Freitag bis Sonntag ein musikalisch unterhaltsames Programm bieten. Damit die Schwingfans nicht zu kurz kommen, wird es am Sonntag zusätzlich eine Übertragung vom eidgenössischen Schwingfest geben.

Sammelziel fast erreicht

Dank zahlreicher Sponsoren und Gönner wurde das Sammelziel fast erreicht. Die Stadtmusik Bischofszell freut sich, wenn sie auch im Endspurt noch auf die grosszügige Unterstützung aus der Bevölkerung zählen darf. Alle Infos sind entweder auf der Homepage oder bei allen aktiven Mitgliedern zu finden.

Judith Röllin
OK Neuuniformierung
Stadtmusik Bischofszell

Anzeige



MEET AND GREET

DONNERSTAG, 4. SEPT 2025

Lernen Sie uns und unsere Arbeit als Immobilienmakler persönlich kennen!
In entspannter Atmosphäre bei einem Getränk und feinen Häppchen können Sie sich informieren, Fragen stellen oder einfach einen gemütlichen Abend geniessen.
Bei schönem Wetter wird der Grill angefeuert – gute Gespräche garantiert!

16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Kirchgasse 19, 9220 Bischofszell

RE/MAX

Tage des Schweizer Holzes

Am 12. und 13. September finden schweizweit die Tage des Schweizer Holzes statt. Betriebe der Holzbranche öffnen dabei ihre Türen und zeigen, wozu Holz fähig ist.



Von links: Toni Horat, Rico Kaufmann, Matthias Tanner – die drei Verantwortlichen der involvierten Betriebe – zeigen wie die Grand Tour of Schweizer Holz funktioniert.

Auch in Buhwil steht dieses Wochenende ganz im Zeichen des Roh- und Werkstoffs Holz. Die lokalen Unternehmen Forstrevier AachThurSitter, ThurHolz GmbH und

Kaufmann Oberholzer AG präsentieren sich mit dem Kompetenzzentrum Holz. Die neue Produktionshalle sowie eine Festwirtschaft und ein buntes Programm für Kinder runden das Programm ab.

Seien Sie ein Teil dieses Events und erleben Sie die gesamte Wertschöpfungskette Holz – vom Baum im Wald, über die Arbeiten in der Sägerei bis hin zum vollendeten Holzhaus oder der Schreinerküche: Samstag, 13. September 2025, 9-16 Uhr, Dorfstrasse 29, 9215 Buhwil

Grand Tour of Schweizer Holz

Wer nicht mehr ganz so lange warten möchte, darf sich jetzt schon auf die Grand Tour of Schweizer Holz begeben. An verschiedenen Standorten im Thurgau finden sich die roten Rahmen. Machen Sie hier Ihr Foto, posten, verlinken Sie dieses und gewinnen Sie mit ein bisschen Glück und ganz vielen Likes einen der drei Hauptpreise. Für alle Teilnehmenden gibt es am 13. September ein kleines Geschenk vor Ort.

Info-Anlass zur Abschaffung des Eigenmietwerts

Wohneigentümer bezahlen mit dem Eigenmietwert eine Steuer auf Einkommen, das sie gar nicht haben. Das Einkommen, auf dem die Steuer basiert, ist fiktiv. Es ist eine Geistersteuer. Mit dem Eigenmietwert wird das Schuldenmachen belohnt. Das Abzahlen der Schulden ist ein steuerlicher Nachteil. Worüber stimmen wir ab?

Am 28. September 2025 findet die Volksabstimmung über den «Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften» statt. Die Vorlage ist direkt mit dem «Bundesgesetz über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung» verknüpft. Die Abschaffung der Besteuerung des Eigenmietwertes für alle selbstgenutzten Liegenschaften kann daher nur in Kraft treten, wenn der Bundesbeschluss zur Verfassungskompetenz von Volk und Ständen angenommen wird. Mit dem JA zum «Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften» stimmen wir also für die Abschaffung der «Eigenmietwert-Steuer»

auf selbstgenutztem Wohneigentum. Für die Abschaffung des Eigenmietwertes für selbstgenutztes Wohneigentum setzt sich der HEV Schweiz auf Bundesebene seit vielen Jahren ein.

Die Sektionen Bischofszell, Sulgen und Weinfelden laden Sie herzlich zur Veranstaltung mit Ständerätin Brigitte Häberli-Koller (Die Mitte) und Nationalrat Pascal Schmid (SVP) aus dem Thurgau ein:

Dienstag, 3. September 2025, Thurgauerhof Weinfelden, 19.30 Uhr: Beginn (19.00 Uhr: Türöffnung) mit anschliessendem Apéro

Der Anlass wird vom Journalisten Mario Testa moderiert. Es erwartet Sie ein interessantes Inputreferat über die Geschichte des Eigenmietwertes und weshalb die vorgeschlagene Lösung ein Beitrag zu einem fairen Steuersystem ist.

Sascha Hänslı, Präsident mit Vorstand HEV Bischofszell und Umgebung



Mehr Informationen gibt es hier.



Das SATTELBOGEN Team heisst DICH herzlich willkommen. Mit Engagement, Herzblut und Wertschätzung gestalten wir gemeinsam ein «MIS DEHEI»

Mehr Details zum SATTELBOGEN findest du auf www.sattelbogen.ch.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF/FH als Stv. Teamleitung 70% – 100%

DICH erwartest:

- Eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und teamorientierte Zusammenarbeit
- Ein umfassendes Einführungsprogramm
- Die Möglichkeit, sich mit Fach- und Methodenkompetenz einzubringen und aktiv an der Weiterentwicklung des Bereiches Pflege und Betreuung mitzuwirken
- Ein Arbeitsort, wo interne und externe Weiterentwicklung mit div. Coachings und Weiterbildungen unterstützt und gefördert wird
- Diverse Benefits und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

DU bringst mit:

- Eine Ausbildung als Dipl. Pflegefachfrau/ -mann HF/FH mit Berufserfahrung
- Abgeschlossene Führungsweiterbildung (Leadership) oder Bereitschaft diese zeitnah zu absolvieren
- Idealerweise ein SVEB 1 Zertifikat und Erfahrung in der Betreuung der HF Studierenden
- Freude am Arbeiten im Team und der Übernahme von Verantwortung
- Eine empathische und wertschätzende Grundhaltung
- Hohe Motivation die qualitative Weiterentwicklung des SATTELBOGEN aktiv mitzugestalten
- Eine hohe Flexibilität und effiziente Arbeitsweise
- Ein gepflegtes Auftreten und angenehme Umgangsformen
- Differenzierter Ausdruck in Wort und Schrift

Sende DEINE Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben an: bewerbung@sattelbogen.ch
Wir freuen uns auf DICH!

DEINE Fragen beantwortet DIR gerne:
Sonja Flick
Leiterin Pflege und Betreuung
Mitglied der Geschäftsleitung
sonja.flick@sattelbogen.ch / Direktwahl: Tel. 071 424 03 35



Das SATTELBOGEN Team heisst DICH herzlich willkommen. Mit Engagement, Herzblut und Wertschätzung gestalten wir gemeinsam ein «MIS DEHEI»

Mehr Details zum SATTELBOGEN findest du auf www.sattelbogen.ch.

Für HAUS SATTELBOGEN suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/-in Reinigung 60%

DICH erwartest:

- Ein aufgestelltes und engagiertes Team
- Ein attraktiver Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und teamorientierte Zusammenarbeit
- Ein Arbeitsort, wo interne und externe Weiterentwicklung unterstützt und gefördert wird
- Diverse Benefits und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze, diverse Prämien, bezahlte Pause, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahren: 6 Wochen, etc.)

DU bringst mit:

- Erfahrung in der Reinigung
- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ von Vorteil
- Eine empathische und wertschätzende Grundhaltung
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Exaktes und speditives Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbstständigkeit
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Angenehme Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Sende DEINE Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben an: bewerbung@sattelbogen.ch
Wir freuen uns auf DICH!

DEINE Fragen beantwortet DIR gerne:
Nadja Menzi
Leiterin Reinigung / Lingerie
nadja.menzi@sattelbogen.ch / Direktwahl: Tel. 071 424 03 52



September 2025

Gott aber sei Dank: Durch Jesus Christus, unseren Herrn, schenkt er uns den Sieg! 1. Korinther 15.57		
Mittwoch, 03.09.	09.15	Frauentreff Männertreff
Sonntag, 07.09.	10.00	Gottesdienst mit Rolf Höneisen, ETG Erlen
Dienstag, 09.09.	19.30	Vortrag mit Fredy Peter: Die herrlichen Auswirkungen der Entrückung
Sonntag, 14.09.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch, 17.09.	09.15	Frauentreff Männertreff
Sonntag, 21.09.	10.00	Gottesdienst mit Peter Ribí, Gem. der Versöhnung
Sonntag, 28.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl

Während Gottesdienst: Kids-Treff
Bibelstudium, Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen
Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00
Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00
Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

Öffentliche Veranstaltungen

Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant

Rebekka Haas
«Kreatives Schaffen mit dem Herzen»
Bilder in Aquarell, Acryl, Bleistift sowie div. anderen Materialien

Samstag

6. September
10:00 – 16:00 Uhr

Koffermarkt

Kreative, selbstgemachte und regionale Produkte aus dem Koffer
Unterhaltung: Musikschule Bischofszell

Sonntag

21. September, 15:00 Uhr

Total Allenspach

Renato Allenspach & Söhne
Volkstümliche Unterhaltung

Voranzeige

Montag
13. Oktober, 14:30 Uhr

SATTELBOGEN Plauschjassturnier

Vorrunde
(Anmeldung bis 30.09.2025 erwünscht
Tel. 071 424 03 00)

Montag

20. Oktober, 14:30 Uhr

Finale Prämierung

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kalender

2. September 2025

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

3. September 2025

Info-Anlass zur Abschaffung der Eigenmietwert-Steuer für selbstgenutztes Wohneigentum, Thurgauerhof, HEV Bischofszell, Sulgen und Weinfelden

4. September 2025

Senioren-Zmittag, Evang. Kirchenzentrum Bischofszell, Seniorenmittagessen / Gemeinnütziger Frauenverein und Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

6. September 2025

TCBeach Plauschturnier, Tennisanlage Bruggwiesen, Tennisclub Bischofszell TCB

7. September 2025

Öffentliche Führung durchs Museum für Bleisatz und Buchdruck, Typorama Bischofszell

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

Öffentliche Führung «Chum und lueg», Textilmuseum Sorntal, Verein Textilmuseum Sorntal

Offener Sonntag Historische Papiermaschine PM1, Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil

Öffentliche Stadtführung – Die drei Stadtbrände, beim Bogenturm, Stadt Bischofszell

9. September 2025

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

Inforum Sanierung Bahnhofplatz mit behindertengerechtem Bushof, Rathaus, Bürgersaal, Stadt Bischofszell

10. September 2025

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken, Bauamt

12. September 2025

Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell, Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

13. September 2025

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Repair Café Bischofszell, Aula Schulhaus Sandbänkli

Jublafest, Stiftsamtei, Jungwacht Blauring Bischofszell

Krimi-Party, Bibliothek am Hechtplatz, Bibliothek am Hechtplatz

Jam-Session, schlarpe-club.ch

16. September 2025

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

19. September 2025

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

Trauercafé Bischofszell, Bistro

20. September 2025

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft

Tag der offenen Tür – 25 Jahre Typorama in Bischofszell, Typorama Bischofszell

21. September 2025

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Leermondbar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

Kirchenkonzert zum Bettag, Kath. Kirche Bischofszell, Christina Wallau

23. September 2025

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

24. September 2025

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken, Bauamt

26. September 2025

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Besichtigung Radiomuseum Seger, Quarteriverein Sittertal

Karaoke, schlarpe-club.ch

27. September 2025

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

Lesung mit Marcel Huwyler, Bibliothek am Hechtplatz, Bücher zum Turm, Literaria Bischofszell und Bibliothek am Hechtplatz

28. September 2025

Eidgenössische Volksabstimmung

Love Letters, Bistro ZuTisch, Verein KultTisch

30. September 2025

SP Höck, noch offen, SP Bischofszell

Alle aktuellen Anlässe mit Detailinformationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles



Reparieren statt Wegwerfen

Defekte Gegenstände müssen nicht im Abfall landen. Im Repair Café erhalten Lieblingsstücke eine zweite Chance – fachgerecht und kostenlos.

Am Samstag, 13. September verwandelt sich die Aula der Schule Sandbänkli in eine Werkstatt für Lieblingsstücke. Im Repair Café bringen ehrenamtlich Fachleute defekte Gegenstände wieder in Schuss – ob Elektrogeräte, Textilien, Holz- und Metallobjekte oder Computer Hardware oder Multimedia (Radio/TV).

Kostenlose Reparaturleistungen

Das Ziel: Ressourcen schonen, der Wegwerfmentalität entgegenwirken und Dingen eine zweite Chance geben. Die Reparaturleistungen sind kostenlos, lediglich allfällige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach mitbringen, was defekt ist. Neben der Möglichkeit zur Reparatur bietet das Repair Café Raum für Begegnung



und Austausch. Besucherinnen und Besucher können den Reparaturinnen und Reparateuren über die Schulter schauen, Tipps erhalten.

Weitere Informationen:
repaircafe-bischofszell@gmx.ch oder
079 284 96 80.

Crew Repair Café

Samstag, 13. September 2025

9 – 14 Uhr
Aula Schule Sandbänkli
Sandbänkli 3
9220 Bischofszell

Anzeigen

natürlich
gesund
cécile germann

Gönnen Sie sich
Zeit, die gut tut!

Mit erfolgreichem Zertifikat OdAAM zur Naturheilpraktikerin TEN. Ihr Vorteil: zusätzliche Krankenkassenleistungen möglich.

 Cécile Germann · Naturheilpraxis TEN
Obertor 11 · 9220 Bischofszell · 077 508 84 96
info@praxis-natuerlich-gesund.ch · praxis-natuerlich-gesund.ch

**COMPUTER
FRITZ**



IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

- Cloud-Backup
- Computerservice & Support
- Fernwartung & Hausbesuche
- Netzwerke & Wartung
- Neugeräte & Unterhalt
- Webseiten & Schulung

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornerstrasse 22, Amriswil

EngelerElectro
by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



Rezept



Herbstliche Gemüse-crèmesuppe mit Parmesan Chip

Rezept für 4 Personen

- 240 g Parmesan
- 2 EL Butter
- 1 Zwiebel gehackt
- 200 g Süsskartoffeln
- 600 g Herbst-Gemüse (Sellerie, Lauch, Karotten)
- 1 EL Mehl
- 0,5 dl Wein zum Ablöschen
- 8 dl Gemüsebouillon
- 2 dl Rahm
- Salz, Pfeffer
- 0,5 dl Rahm geschlagen
- 2 EL Petersilie gehackt oder Schnittlauch

1. Den Ofen auf 200° vorheizen. Den Parmesan mithilfe eines Rings à 6 cm Ø auf ein mit Backpapier belegtes Blech streuen. Im Ofen ca. 5 Minuten backen, bis er goldig braun ist. Abkühlen lassen.
2. Die Zwiebeln in der Butter andünsten. Die gewürfelten Gemüse zugeben und mitdünsten. Das Mehl zugeben und ebenfalls kurz andünsten.

3. Mit dem Weisswein ablöschen und der Bouillon auffüllen. Ca. 20-30 Minuten köcheln lassen, bis das Gemüse gar ist. Mit dem Stabmixer pürieren.
4. Bei niedriger Temperatur den Rahm zugeben. Mit dem Schwingbesen verrühren. Die Konsistenz überprüfen und abschmecken.
5. In einer Suppentasse anrichten. Etwas geschlagenen Rahm darauf geben. Mit der Petersilie/Schnittlauch und dem Parmesan-Chip dekorieren.

Info: Die Süsskartoffel stammt ursprünglich aus Mittel- und Südamerika. Sie wurde dort schon vor der Ankunft von Christoph Kolumbus von den indigenen Völkern angebaut und verzehrt. Durch die Seefahrer gelangte sie nach Europa. Die Saison für Schweizer Süsskartoffeln ist von September bis März.



Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch

Camping Philosophie

Mit Blache, Hering, Zeltgestänge
bau ich auf Platz vier mein Zelt.
Der Aufbau zieht sich in die Länge –
endlich hab ich's aufgestellt.

Ich setz mich vor mein Stoffzuhaus,
öffne tief entspannt ein Bier.
Doch dann fühl ich mich als Banause,
denn ich seh gleich neben mir

wie so ein nullachtfünfzehn-Penner
sich als Campingfreak gefällt:
Er schmeisst sind Ding,
als Wurfselt-Kenner –
schwups – und schon stehts da, sein Zelt!

Wir bleiben beide sieben Tage,
dann heisst's Zelte abzubaun.
Das geht recht schnell, doch SEINE Plage
zeigt sich nun beim Zelt verstaun:

Sein Wurfselt, in Sekundenschnelle
aufgebaut, an einem Stück,
es will, wie's scheint, nicht an die Stelle
seines Ursprungseins zurück.

Es hilft kein Pressen oder Drücken,
in die Tasche passt's nicht mehr.
Es bergen schnelle Sachen Tücken,
merkt man oft erst hinterher.

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

PENSIONSKASSEN-RENTE ODER KAPITAL WAS PASST ZU MIR?

Soll ich mich für eine monatliche Pensionskassenrente oder für einen einmaligen Kapitalbezug entscheiden? Beide Varianten haben klare Vor- und Nachteile – und die Wahl will gut überlegt sein.



Thomas Weibel
Experte für Vorsorge und Finanzplanung

Thomas Weibel (45) ist Kundenberater im TKB Pensionszentrum.

WELCHE PENSIONS-LÖSUNG PASST ZU MIR?

Monatliche Rente

- Sicherheit steht für mich im Vordergrund.
- Ich möchte lebenslange, planbare Einnahmen.
- Im hohen Alter möchte ich keine grossen finanziellen Entscheidungen mehr treffen.

Einmaliger Kapitalbezug

- Ich will mein Geld eigenständig verwalten und einsetzen können.
- Die steuerlichen Vorteile sind für mich attraktiv.
- Ich möchte mein Vermögen vererben können.

MONATLICHE RENTE

Die monatliche Rente steht für Sicherheit und Planbarkeit. Wer sich für eine lebenslange Rente entscheidet, erhält monatliche Rentenzahlungen bis ans Lebensende – unabhängig davon, wie alt man wird. Das schafft Stabilität und schützt vor dem Risiko, im hohen Alter ohne Einkommen dazustehen. Die Verwaltung der Gelder übernimmt dabei die Pensionskasse, was den administrativen Aufwand reduziert. Die Rente endet mit dem Tod der versicherten Person und ist nicht vererbbar. Hinterbliebene Ehegatten und unter Umständen Konkubinatspartner erhalten eine reduzierte Rente. Eine Anpassung des Umwandlungssatzes wegen höherer Lebenserwartung kann die erwartete Rente zusätzlich mindern.

EINMALIGER KAPITALBEZUG

Die Kapitalauszahlung bietet hingegen mehr Flexibilität und Freiheit. Wer sich das Altersguthaben ganz oder teilweise auszahlen lässt, kann selbst entscheiden, wie er es anlegt und ausgibt – etwa für grössere Investitionen, eine Weltreise oder eine Schenkung an Kinder. Im Todesfall bleibt das restliche Kapital Teil des Nachlasses. Diese Freiheit bringt aber Verantwortung mit sich: Man muss sich selbst um die

Geldanlage kümmern, mit Kursschwankungen umgehen und sicherstellen, dass das Geld bis ans Lebensende reicht. Punkto Steuern bietet der Kapitalbezug den Vorteil, dass man ihn nicht als Einkommen versteuern muss. Das Kapital wird bei Auszahlung einmalig separat vom übrigen Einkommen besteuert.

WELCHE LÖSUNG PASST AM BESTEN?

Ob Kapital, Rente oder Mischform – die beste Wahl hängt von vielen Faktoren ab: Gesundheit, Vermögenslage, Wohnsituation, Risikobereitschaft und Lebenspläne. Die Expertinnen und Experten des TKB Pensionszentrums schauen sich mit Ihnen Ihre individuelle Situation an und helfen Ihnen, diese wichtige Entscheidung zu treffen. Erfahren Sie im Newsletter, welches die Unterschiede zwischen der monatlichen Rente und dem einmaligen Kapitalbezug sind und warum eine Kombination eine interessante Option sein kann.



In unserem 7-teiligen Serien-Newsletter erhalten Sie weitere spannende Informationen, praktische Hilfsmittel und nützliche Tipps.
tkb.ch/pensionsvorbereitung



TKB Pensionszentrum

TKB PENSIONS-ZENTRUM
Freiestrasse 3
8570 Weinfelden

tkb-pensionszentrum.ch

SO ERREICHEN SIE UNS

Montag bis Freitag von
8.00 bis 18.00 Uhr
071 627 72 00
pensionszentrum@tkb.ch

Gerne beraten wir Sie zwischen
8.00 und 20.00 Uhr – im TKB
Pensionszentrum, in jeder TKB
Geschäftsstelle oder bei Ihnen
zu Hause.



Kinderseite

STADTFUX



**Guten Tag
Beim Spazieren mit Grosi,
haben wir den Stadtfux
gefunden.
Im Lettenwald beim Kehrplatz.**

**Liebe Grüsse
Nora und Ella**

.....
Liebe Nora, Liebe Ella

Juhu - ihr habt mich zuerst
gefunden und somit den ersten
Preis gewonnen! Ich gratuliere!
Ihr dürft im Alters- und Pflege-
heim Sattelbogen in Bischofszell
euren Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



**Machst du mit beim
STADTFUX-Wettbewerb?**

Dann halt ab heut die Augen
offen. Du kannst auf tolle
Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt?
Dann melde dich geschwind
- und gewinn!

Der Preis wird von der
TopPharm Apotheke
gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.

Witz des Monats

Warum können Skelette so schlecht
lügen?
Weil man direkt durch sie hin-
durchsieht!

Kinder - Agenda September

13. September 2025, 16 Uhr
Jublafest, Stiftsamtei
Jungwacht Blauring



Luftballon Matherätsel

Five balloons with math problems are connected by a tangled string to five empty boxes below:

- Balloon 1: $7+6$
- Balloon 2: $3+4$
- Balloon 3: $2+8$
- Balloon 4: $2+2$
- Balloon 5: $9+5$

Below each balloon is an empty box labeled "Ergebnis":

Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis

A completed version of the balloon math puzzle. The balloons are connected to the correct result boxes:

- $7+6$ is connected to 13
- $3+4$ is connected to 7
- $2+8$ is connected to 10
- $2+2$ is connected to 4
- $9+5$ is connected to 14



Evang. Kirchgemeinde

The Chosen

Neun Filmabende mit (Podiums)-Gesprächen vom 4. September 2025 bis 8. Januar 2026

The Chosen (Die Auserwählten) ist das erste Filmprojekt über das Leben und Wirken von Jesus, basierend auf den Evangelien in einem Serienfilm dargestellt. Sie lädt ein, Jesus und seine Jünger aus einem alltagsnahen Blickwinkel neu zu entdecken. Die Filmabende zeigen jeweils eine 30–60-minütige Folge mit anschliessender Podiumsdiskussion, bei der Eindrücke und Fragen besprochen werden. Am ersten Abend diskutieren Rahel Gerber, Diakonin und Systemische Einzel-, Paar- und Familien-

therapeutin DGSF und Jorim Schäfer, ehem. Stadtrat und Mitorganisator verschiedener Open-Air-Kinos.

Snacks und Getränke schaffen eine lockere Atmosphäre für Gespräche. Die Filme sind kostenlos online verfügbar, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Abende eignen sich auch gut für Kleingruppen oder Hauskreise. Es ist keine Anmeldung nötig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite internetkirche.ch/the-chosen und im Kirchenbote.

Gottesdienstplanung 2026

«Nahe bei Gott und nahe bei den Menschen»

Die Kirchenvorsteherschaft hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der zukünftigen Gestaltung unserer Gottesdienste beschäftigt. Ziel ist es, unser kirchliches Leben so zu gestalten, dass wir geistlich verwurzelt und lebensnah unterwegs sind – und als Gemeinde noch stärker zusammenwachsen.

Was ist neu?

- Gemeinsame Gottesdienste: Angebote für dieselbe Zielgruppe werden zusammengelegt, um Begegnung und Gemeinschaft zu fördern.
- Bischofszell als Familienzentrum: Das Programm für die Familien wird mehrheitlich in Bischofszell konzentriert.
- Hauptwil als Ort für neue Formate: Kreative Gottesdienstformen werden hier entwickelt und erprobt.

Monatsstruktur im Überblick

- Erster Sonntag im Monat: Gottesdienst in Hauptwil mit Kinderprogramm
- Übrige Sonntage: Gottesdienst in Bischofszell mit Kinderprogramm

- «fazit»-Familiengottesdienst: In Bischofszell, parallel dazu Gottesdienst in Hauptwil (ohne Kinderprogramm)
- Weitere Gottesdienste in Hauptwil: Möglich am dritten Sonntag (ohne Kinderprogramm)
- Ökumenische Gottesdienste: Zusammenarbeit mit anderen Konfessionen wird intensiviert
- Spezialformate: «Lord's Meeting» und «mosaic» bleiben bestehen

Auftakt ins neue Kirchenjahr

Sonntag, 30. November 2025 10.10 Uhr – Johanneskirche Bischofszell, Gemeinsamer Gottesdienst zum 1. Advent für alle Generationen

Wir freuen uns auf ein lebendiges Miteinander – als eine Gemeinde, nahe bei Gott und nahe bei den Menschen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite internetkirche.ch/gottesdienstplanung26 oder im aktuellen Kirchenboten.

Agenda September 2025

3. September

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

4. September

12.00 Uhr, Seniorenzmittag, Kirchenzentrum

19.00 Uhr, The CHOSEN, Kirchenzentrum

5. September

19.00 Uhr, PrayStation-Familiengottesdienst, Kirche Niederbüren

7. September

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Johanneskirche

14. September

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche, anschliessend Apéro für freiw. Mitarbeitende

10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

17. September

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

18. September

19.00 Uhr, The CHOSEN, Kirchenzentrum

20. September

08.00 Uhr, Joysis, Kirche Hauptwil

21. September - Bettag

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

23. September

09.15 Uhr, Senioren in Bewegung, Bahnhof Stadt Bischofszell

28. September

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

Evangelische Kirchgemeinde

Bischofszell-Hauptwil

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch



www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Festgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Christoph Baumgartner



Am Sonntag, 7. Sept., feiern wir um 10 Uhr in Bischofszell einen Festgottesdienst zum Patrozinium unserer Kirche St. Pelagius. In dieser Feier wird auch unser Pfarrer, Christoph Baumgartner, verabschiedet.

Während über 18 Jahren hat Christoph den Pastoralraum geleitet und mitgeprägt. Wir danken Christoph für seinen unermüdlischen Einsatz. Er hat den Mitarbeitern viel Spielraum gelassen und hat den Laien eine Chance gegeben, sich zu verwirklichen. Auch die gelebte Ökumene war ihm ein sehr grosses Anliegen.

Im Gottesdienst vom 7. September werden wir Christoph verabschieden. Beim anschliessenden Apéro besteht für alle die Möglichkeit, sich auch persönlich bei ihm zu bedanken und Adieu zu sagen.

Weitere Informationen aus dem Ressort Personal

Die vergangenen Monate war unser Kirchgemeinderat mit dem Schliessen einiger personeller Lücken gefordert. Nun zeichnen sich sehr gute Lösungen ab. Für die Bereiche Kinder- und Familienarbeit, die

Taufpastorale und die Unterstützung im Religionsunterricht konnte Frau Patricia Caduff gewonnen werden. Frau Caduff ist mit einem 30%-Pensum angestellt und hat ihre Arbeit in unserer Kirchgemeinde per 1. August aufgenommen.

Wie wir zu einem früheren Zeitpunkt bereits informiert haben, wird auf den 1. Oktober Dominic Kalathiparambil die Stelle als Pastoralraumpfarrer bei uns antreten.

Ebenfalls auf den 1. Oktober wird Herr Jean-Pierre Sitzler mit einem 20%-Pensum eine Anstellung als Seelsorger ohne Leitungsfunktion bei uns aufnehmen. Herr Sitzler ist ausgebildeter Theologe und arbeitet als Stellenleiter Erwachsenenbildung bei der Kath. Landeskirche Thurgau. Im Gottesdienst vom 26. Oktober, 10 Uhr in Bischofszell werden wir unsere neuen Mitarbeitenden willkommen heissen.

Der Kirchgemeinderat ist dankbar, die verschiedenen Aufgaben in gute Hände legen zu können und bedankt sich auch bei allen weiteren Mitarbeitenden und Freiwilligen für ihr Wirken zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Agenda September 2025

2. September

11.00 Uhr, Gottesdienst mit Pater Avil, Sitterdorf

3. September

19.30 Uhr, FG-Treff, Bischofszell

6. September

15.00 Uhr, Kirche wunderbar; kath. Pfarrzentrum, Sitterdorf

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

7. September

10.00 Uhr, Festgottesdienst zum Patrozinium, Verabschiedung Chr. Baumgartner, anschl. Apéro, Bischofszell

10. September

14.00 Uhr, 60plus Vortragsnachmittag: «Montessorischule in Mwanza», Bischofszell
19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

13. September

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

14. September

10.00 Uhr, Festgottesdienst zum Patrozinium, anschl. Apéro, St. Pelagiberg

17. September

09.00 Uhr, FG-Messe mit anschliessend Kaffeerunde, Bischofszell

20. September

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

21. September

10.00 Uhr, Familiengottesdienst zu Bettag & Erntedank, anschl. Süssmost & Brötli, Sitterdorf

17.00 Uhr, Infoanlass Firmweg 17+, Sitterdorf

17.00 Uhr, Bettagskonzert, Pelagiuskirche Bischofszell

24. September

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, evangelisches Kirchgemeindehaus Sitterdorf

27. September

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

28. September

10.00 Uhr, Eucharistiefeier; anschliessend Kirchenkaffee, Bischofszell

Kontakt

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

Schottengasse 7

9220 Bischofszell

071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch

www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Tag der offenen Tür – Ersatzneubau Nord

Dieser findet statt am **Samstag, 27. September, von 10 bis 15 Uhr.**

Endlich ist es so weit: Der Ersatzneubau Nord ist fertig! Kommen Sie vorbei, entdecken Sie die modernen Räume und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Gross und Klein.

Programm 27. September

10 – 15 Uhr

Offene Türen des Schulhauses

11 Uhr Festakt

ab 11.45 Uhr Festwirtschaft

13.30 Uhr Pflanzung Apfelbaum

Kindergarten, Erni und Dürig

Nutzen Sie die Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und einen festlichen Tag in der Schule. Wir freuen uns auf Sie.



Verantwortung auf unseren Schulanlagen



Unsere Schulanlagen sind nicht nur Lernorte – sie sind Begegnungsräume für die ganze Gemeinde. Wir legen grossen Wert darauf, dass sie gepflegt und einladend sind. Besonders freut es uns, dass der neue Spielplatz in Bischofszell Nord nun auch der Öffentlichkeit offensteht.

Solche Angebote funktionieren nur, wenn wir alle Sorge dazu tragen. Leider kam es in den Sommerferien zu einigen un schönen Vorkommnissen, die wir in Zukunft vermeiden möchten.

Darum unsere Bitte: Helfen Sie mit, unsere schönen Schulanlagen und Spielplätze in gutem Zustand zu erhalten – damit sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiterhin daran erfreuen können.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Schulumgebung ein Ort bleibt, auf den wir alle stolz sein können.





Volksschulgemeinde

Bläserklasse

Im Schulhaus Nord ist in diesem Schuljahr eine Bläserklasse für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse gestartet.



Unter der Leitung von René Wohlgensinger erlernen die Kinder ein Blasinstrument und machen von Anfang an gemeinsame musikalische Erfahrungen im Klassenverband. Der Unterricht findet während zwei Lektio-

nen pro Woche im regulären Stundenplan statt. Ziel der Bläserklasse ist es, den Kindern einen praktischen Zugang zur Musik zu ermöglichen und gleichzeitig wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit, Konzentra-

tion und Ausdauer zu fördern. Alle Schülerinnen und Schüler musizieren gemeinsam als Ensemble und bauen Schritt für Schritt ein Repertoire auf. Die Instrumente werden von der Musikschule und der Stadtmusik Bischofszell zur Verfügung gestellt. Mit diesem Angebot erhält das Schulhaus Nord eine nachhaltige Möglichkeit, musikalische Bildung fest in den Schulalltag zu integrieren und den Kindern frühzeitig Freude am gemeinsamen Musizieren zu vermitteln.

Sabrina Weingart, Fachbereichsleiterin
Musik & Tanz

Sandbänklifest 2025

Das Sandbänklifest zum Start des Schuljahres 2025/2026 fand anfangs der zweiten Schulwoche bei perfektem Wetter statt.

Zahlreiche Spiel- und Essensstände, sowie der Auftritt der Schülerband und das Volleyballturnier, bei welchem auch ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie Eltern teilnahmen, sorgten für einen wunderbaren Abend.

Schön, dass so viele Besucherinnen und Besucher vorbeigekommen sind. Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Nadine Ultsch, Sekundarlehrerin

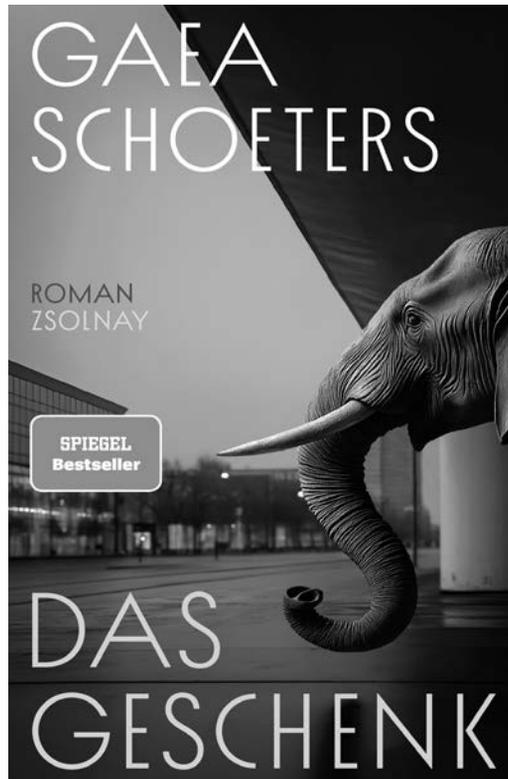


Das Geschenk

Der aktuelle Buchtippt stammt von Gaea Schoeters.

Elefanten mitten in Berlin – was geht hier vor? Rasch muss der deutsche Bundeskanzler erkennen, dass die Tiere nicht aus dem Zoo entkommen, sondern ein Geschenk des Präsidenten von Botswana sind. 20'000 Elefanten hat er nach Deutschland geschickt, nachdem die deutsche Regierung ein Einfuhrverbot von Jagdtrophäen beschlossen hat. Der Bundeskanzler sieht sich mit Problemen konfrontiert, die er sich nicht einmal im Traum hätte vorstellen können. Wo soll all der Elefantending hin, wie wird die Unfallgefahr minimiert, kann man die Elefanten touristisch vermarkten, wie ist eine gerechte Verteilung möglich? Zudem sitzt ihm sein rechter Herausforderer kurz vor den Wahlen im Nacken.

Wie in ihrem Erfolgsroman «Trophäe» behandelt Gaea Schoeters in ihrem neuen Roman die Themen: Wie ist unser Verhältnis zur Natur? Haben viele unserer Probleme damit begonnen, dass der Mensch sich über das Ökosystem stellt, statt Teil davon zu sein? Wie sieht die Zukunft der Welt aus, und wer hat sie zu gestalten? Was sind unsere ethischen Werte wert? Thematisch an den Vorgängerroman angelehnt, ist «Das Geschenk» im Stil aber komplett anders: Es ist eine leichtfüssige Polit-Satire mit schwarzem Humor, bei der einem manchmal das Lachen im Hals stecken bleibt ob der Ähnlichkeit zur Realität.



Wie immer ist unser aktueller Buchtippt erhältlich bei Bücher zum Turm oder ausleihbar in der Bibliothek und eignet sich natürlich auch wunderbar zum Verschenken!

Marion Herzog, Bücher zum Turm

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumdende, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



6./7. SEPTEMBER 2025 • SCHOCHERSWIL TG

SWISS PASO FINO CLASSIC



Spannende Turnierklassen • Festwirtschaft & Bar
Pferdeshow Samstag 18 Uhr (Eintritt gratis)
Ponyreiten für Kinder

SWISS PASO FINO FARM
SCHOCHERSWIL TG



WWW.PASOFINO.CH

Foto: Andrea Gerber

RUTISHAUSER

INNENAUSBAU AG

Ihre Wohnträume aus einer Hand.



8594 GÜTTINGEN

r.bleichenbacher@rutishauser-kuechen.ch • Tel. 071 695 11 44 • rutishauser-kuechen.ch

“Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher,
Lachobst und Tanzgemüse.”

Alfred Selacher



Liebevoll gestaltete Naturgärten

Mit viel Herzblut gestalten wir ökologisch wertvolle Natur- und Nutzgärten als Oasen der Erholung im Alltag.



Planung & Ausführung Ihrer Gartenträume

In Zusammenarbeit mit Ihnen realisieren wir die unterschiedlichsten Gartenträume unter Einbezug der vielfältigen Facetten der Natur.



Gartenunterhalt im Jahresabo

Mit grosser Sorgfalt kümmern wir uns rund ums Jahr um sämtliche Belange Ihres Gartens. NEU auch als Geschenksabo für Ihre Lieben erhältlich!



Willkommen bei naturgrün!

Wir freuen uns darauf, Sie in allen Gartenfragen beraten zu dürfen.

Marco und Daniel Wolf

naturgrün 
garten- + landschaftsgestaltung

naturgrün gmbh

tobelstrasse 16

www.naturgruen.ch

tel. 071 383 27 60

9246 niederbüren

info@naturgruen.ch



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



STOBAG
 GOLD PARTNER

WIR PRODUZIEREN & SANIEREN NACH WUNSCH

Wintergärten, Sitzplätze,
 Balkone & Geländer, Treppen,
 Türen & Fenster, Glasbau,
 Alu-Fensterläden, Storen, Rollläden,
 Markisen & Sonnenschutz,
 Sitzplatz- & Innenbeschattungen,
 Insektenschutz

**DÖRIG
 METALLBAU**
 AUS LIEBE ZUM METALL

9205 Waldkirch
 T 071 434 60 20
 doerigmetallbau.ch



- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

EISENEGGER DEUTSCH
 zimmer & boden

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
 Tel.: +41 71 422 11 22
 www.zimmer-boden.ch

Wildbuffet à discrétion - Ein Abend mit dem Besten vom Herbst
 Samstag, 27. & Sonntag, 28. September 2025, mittags & abends



Es erwarten Sie leichte & raffinierte Vorspeisen, herzhaftes Wildspezialitäten aus nächster Umgebung & den Nachbarländern, sowie aromatische Beilagen. Herbstlich-süsse Köstlichkeiten, krönen das Buffet. Geniessen Sie einen Abend mit dem Besten was der Herbst zu bieten hat.

Preis pro Person Fr. 79.— (exkl. Getränke)
 Wir freuen uns auf Sie
 Ihr Herberge-Team

Zum letzten Mal
**HINTERE
 HERBERGE**
 DAS PROVISORIUM

Landgasthof zur alten Herberge
 9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
 www.alte-herberge.ch

MARTINA BRAUN
 MIDLIFE UND GOLDENAGE COACHING
 KUNSTTHERAPEUTISCHES ATELIER



**FARBIGE MOMENTE
 DIE NUR DIR
 GEHÖREN**

Durch Coaching und
 Maltherapie deine Krise
 bewältigen!

kontakt@martinabraun.ch
 Bischofszell / Widnau

www.martinabraun.ch
 077 474 43 81

Schweizer Holz für Schweizer...

Möbel, Küchen,
 Innenausbau
 und vieles mehr




**Scherrer
 Schreinerei AG**

9527 Niederhelfenschwil / info@schreinereiag.ch